

CHEMNITZER MORGEN POST

Dienstag, 31.7.2018 0,90€ morgenpost-abo.de

Testspiele sind vorbei S. 14



Foto: Frank Kruczynski

Aue ohne Pleite in der Vorbereitung

Chemnitzer FC S. 22



Foto: Harry Härtel

Nächster Jubel morgen gegen den BFC?

Den Job darf er aber behalten!

Altenpfleger beklautete seine Senioren



Fotos: Norbert Neumann

S. 13

Chemnitz S. 4/5



Foto: Malik Börner

Rohrbrüche legen Anwohner trocken

Stadtrat S. 4



Foto: Uwe Meinhold

Widerstand gegen Brunnen-Abriß

Sachsen S. 12



Foto: dpa/Peter Gercke

Immer weniger Tempo-Kontrollen

Foto: dpa/Yam G-Jun



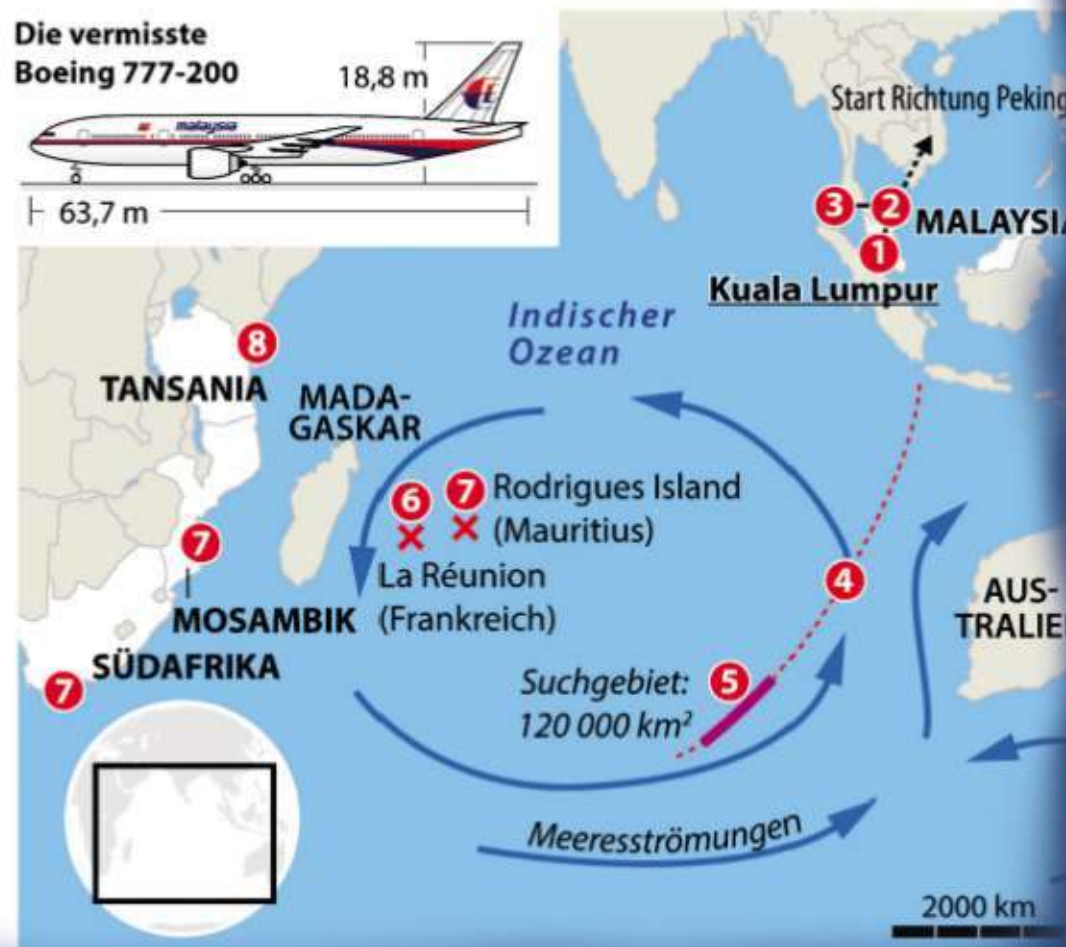
Angehörige nach der Bekanntgabe des Abschlussberichts durch die malaysischen Behörden.

Abschlussbericht enttäuscht Angehörige Wird das Rätsel um Todesflug MH370 nie gelöst?

Die Suche nach dem verschollenen Passagier-Jet

Anfang März 2014 verschwand die Boeing 777 der Malaysia Airlines mit 239 Menschen an Bord vom Radar. Knapp drei Jahre später wurde die Suche offiziell für beendet erklärt.

- 1 8.3.2014, 0.41 Uhr: Start
- 2 1.19 Uhr: letzter Funkkontakt
- 3 2.15 Uhr: letzter Kontakt mit Militär-Radar
- 4 8.11 Uhr: letzte Satellitenkontakte entlang dieser Linie
- 5 Unterwassersuche
- 6 29.7.2015: Wrackteil von Flug MH370 bei der Insel La Réunion angeschwemmt
- 7 März 2016: an der Küste Mosambiks, in Südafrika und auf Rodrigues Island Wrackteile gefunden
- 8 23.6.2016: Wrackteil auf Pemba Island gefunden
17.1.2017: Staatl. finanzierte Suche wird eingestellt



KUALA LUMPUR - Der Fall gehört zu den größten Rätseln der Luftfahrtgeschichte: Eine Boeing der Fluglinie Malaysia Airlines verschwindet mit 239 Menschen an Bord. Jetzt gibt es den Abschlussbericht - der viele Fragen offen lässt.

Auch mehr als vier Jahre nach dem Verschwinden von Flug MH370 der Gesellschaft Malaysia Airlines bleibt das Rätsel ungeklärt. Malaysias Regierung stellte ihren offiziellen Abschlussbericht vor. In dem 450-seitigen Bericht heißt es wörtlich: „Das Team ist nicht in der

Lage, den Grund für das Verschwinden von MH370 zu bestimmen.“ Angehörige von Passagieren und Crew äußerten sich enttäuscht.

Die Boeing 777 war im März 2014 mit 239 Menschen an Bord plötzlich mitten in der Nacht von den Radarschirmen verschwunden - auf dem Weg von Kuala Lumpur nach Peking. Vermutlich ist sie abgestürzt. Das Wrack wird irgendwo auf dem Boden des südlichen Indischen Ozeans vermutet. Die Suche blieb bislang ohne Erfolg. An verschiedenen Küsten wurden inzwischen ins-

gesamt 27 Wrackteile angeschwemmt - von den Insassen jedoch fehlt jede Spur.

Aufgrund der gefundenen Wrackteile vermuten die Experten, dass die Maschine „wahrscheinlich“ auseinanderbrach. Sie legten sich aber nicht darauf fest, ob dies in der Luft oder beim Aufprall auf dem Wasser geschah. In dem Bericht wird auch keine plausible Erklärung dafür genannt, warum die Maschine mitten in der Nacht plötzlich vom Kurs abwich und dann vermutlich noch stundenlang unterwegs war. Mangels Be-

weisen könne keine Möglichkeit ausgeschlossen werden, heißt es. Und weiter: „Die Möglichkeit einer Intervention einer dritten Partei kann auch nicht ausgeschlossen werden.“

Mittlerweile gibt es zahlreiche Theorien, was passiert sein könnte - von einem Absturz aus Treibstoffmangel über eine Entführung und einen Abschuss durch Militärs bis hin zu einem Suizid des Piloten. Aus Sicht der Ermittler gibt es aber keine Hinweise auf persönliche Probleme des Piloten - weder psychischer noch finanzieller Art.



Im Juli 2015 wurde ein Wrackteil der vermissten Boeing 777 an der Küste der Insel La Réunion geborgen.



Rapserte in Meck-Pomm: Fallen die Ernte-Einbußen so hoch wie befürchtet aus, könnten auch einige Lebensmittel wesentlich teurer werden.

Ernteauffälle wegen Hitze

Bauern fordern eine Milliarde

BERLIN - Alles ächzt unter der Mega-Hitze - besonders hart ist es für Ackerbauern und Viehzüchter: Sie plagen riesige Ernteauffälle, Ertragsrückgänge, Existenznöte. Der Bauernverband fordert, betroffene Betriebe finanziell zu unterstützen. „Eine Milliarde Euro wäre wünschenswert, um die Ausfälle auszugleichen“, sagte Verbands-Chef Joachim Rukwied (56) der Funke-Mediengruppe. Betriebe, deren Erträge um mehr als 30 Prozent unter dem Schnitt der letzten Jahre lie-

gen, müssten direkte Hilfen erhalten. Agrarministerin Julia Klöckner (45, CDU) erklärte, sie sei „sehr besorgt über die Auswirkungen der Dürre, unter der viele Bauern vor allem im Norden und im Osten Deutschlands leiden müssen“. Heute findet ein Bund-Länder-Treffen zu der Problematik statt. Entscheiden über zusätzliche Hilfen will die Ressortchefin erst ab Ende August. „Dann liegt der vollständige Erntebericht vor, den man abwarten muss“, sagte eine Ministeriumssprecherin.

Steuerzahlerbund will Rentner entlasten

BERLIN - Der Bund der Steuerzahler fordert eine Entlastung für Rentner mit niedrigen Bezügen. „Die steuerlichen Freibeträge für kleine Renten müssen angehoben werden, damit die Renten in Zukunft noch auskömmlich sind“, sagte Steuerzahlerbund-Chef Reiner Holznagel (42) der „Rheinischen Post“: „Schon kleinere und mittlere Renten würden heute stark besteuert. Die von der Bundesregierung eingesetzte Rentenkommission müsse daher

auch zur Anhebung der Steuerfreiheiten Vorschläge machen. Seit der Rentenreform 2005 steigt jedes Jahr der prozentuale Anteil der gesetzlichen Rente, der voll der Einkommensteuer unterliegt. 2005 lag dieser Anteil noch bei 50 Prozent. Heute beträgt er bereits 76 Prozent für alle Neu-Rentner. Im Gegenzug steigen seit 2005 die Beträge für die Altersvorsorge, die Arbeitnehmer von der Einkommensteuer absetzen können.



Fordert eine Entlastung für Rentner: Steuerzahlerbund-Präsident Holz-nagel (42).

Rechter Italo-Minister Salvini sorgt mit Mussolini-Zitat für Empörung

ROM - Italiens Rechts-Politiker Matteo Salvini (45) provoziert gern mit ausländerfeindlicher Rhetorik. Jetzt legt der Innenminister noch nach: Ausgerechnet am Geburtstag von Diktator Benito Mussolini (1883-1945) bedient er sich dessen Propaganda. Die Opposition schäumt. Auf dem Kurznachrichtendienst Twitter schrieb der Vize-Premier über seine Kritiker „Tanti nemici, tanto onore“ - das heißt so viel wie „Viel Feind, viel Ehr“. Oppositionspolitiker erinnerten daran, dass Salvini sich damit bei der



Propaganda des faschistischen Diktators Mussolini bedient habe. „Wer auf die Verfassung ge-

schworen hat, die aus dem Kampf gegen den Faschismus geboren ist, darf sich nicht erlauben, Mussolini zu würdigen“, erklärte Matteo Orfini (43), Chef der Mitte-Links-Partei „Partito Democratico“ (Demokratische Partei). Salvini solle sich entschuldigen oder den Ministerposten räumen. Das Zitat fiel ausgerechnet zu Mussolinis Geburtstag am 29. Juli.

Foto: dpa/AP/Isingmail Mukizani



Ex-Präsident Mugabe (94) kündigte überraschenderweise an, für die Opposition stimmen zu wollen.

Erste Präsidenten-Wahl nach Ära Mugabe

HARARE - Historischer Moment für Simbabwe: Zum ersten Mal seit knapp vier Jahrzehnten durften die Bürger abstimmen, ohne dass der vom Militär gestürzte Langzeitpräsident Robert Mugabe (94) zur Wahl stand. Als Favorit geht dessen Nachfolger Emmerson Mnangagwa (75) ins Rennen. Doch Oppositionsführer Nelson Chamisa (40) liegt Umfragen zufolge dicht hinter ihm.

Die rund 5,7 Millionen Wahlberechtigten konnten sich zwischen 23 Kandidaten entscheiden - doch

nur Mnangagwa und Chamisa vom Oppositionsblock MDC werden ernsthafte Chancen eingeräumt. Erste Ergebnisse sollen am Wochenende bekannt gegeben werden.

Für das verarmte Simbabwe geht es um eine Richtungsentscheidung: Mnangagwa war lange Minister und später Mugabes rechte Hand gewesen. Er ist ein Vertreter des alten Regimes. Sein Wahlsieg würde die Herrschaft der Regierungspartei Zanu-PF in ein viertes Jahrzehnt verlängern. Chamisa hingegen, ein Jurist und eloquenter Pastor, steht für einen Neuanfang.



Warten vorm Wahllokal: Obwohl Simbabwe großes Potenzial hat, herrscht Rekordarbeitslosigkeit.

Meine Meinung



Nicht tragbar!

Von Stefan Graf

Abriss oder Sanierung, das ist hier die Frage. Auf der einen Seite stehen verärgerte Nachbarn, auf der anderen Stadthistoriker und Denkmalschützer. Zwischen den Stühlen stehen Stadt und ein Eigentümer aus Leipzig. Fakt ist: Der aktuelle Zustand ist für die Anwohner nicht tragbar. Der Verkehr wird durch die halbseitige Straßensperre eingeschränkt. Regelmäßig fallen Bauteile auf den Asphalt. Die Stadt hatte das baufällige Objekt offenbar zu spät auf dem Schirm- und hinkt noch immer hinterher. Seit einem Jahr passiert nichts, obwohl schon Sicherungsnetze von der Fassade fallen. Eine härtere Gangart mit dem Eigentümer wäre ein Anfang. Der scheint auf Zeit zu spielen. Eine längst überfällige Ortseinsicht verzögert sich um zwei Monate. Noch ist das Gasthaus „Zum Hirsch“ zu retten. Mit viel Liebe, reichlich Investitionen und einem engagierten Eigentümer könnte das Kulturdenkmal aus dem Dornröschenschlaf geweckt werden. Dann würden sicher auch die Anwohner wieder Freude am ehemaligen Gasthaus haben. Bericht S. 6/7



Baustelle in der Senefelder Straße: Hier brach das Wasserrohr zweimal.

Keine kühle Dusche bei Tropenhitze
Zwei Rohrbrüche legen Anwohner trocken



Schwerarbeit bei der Hitze: Dieter Möckel (84) musste Wasser vom Tankwagen holen.

Doppelt hält nicht besser: Zwei Wasserrohrbrüche in kurzer Folge nervten rund 100 Anwohner in der Carl-von-Ossietzky- und Senefelder Straße. Die Anwohner klagten vor allem über die fehlende Dusche bei der Affenhitze.

Am Sonnabend fiel das Wasser zum ersten Mal aus. Anwohner Dieter Möckel (84) bemerkte es beim Abwasch: „Plötzlich kam nichts mehr aus dem Hahn.“

Am nächsten Morgen der gleiche Zustand. Der Rentner musste sich mit

Mineralwasser waschen, kochen und die Toilette spülen. „Dann kam der Wasserwagen der ‚eins energie‘. Aber in meinem Alter kann ich nicht mehr so viel schleppen.“

Am späten Sonntag lief das Wasser wieder, gestern früh waren die Leitungen erneut trocken. Grund war ein zweiter Wasserrohrbruch in der Senefelder Straße. Erneut rückten Tankwagen und Techniker aus. Dieter Möckel sorgt sich jetzt um seine Gemüsepflanzen und Blumen auf dem Balkon: „Ohne die Pflanzen bin ich nicht gesund.“

Nachbarin Ramona Koch (51) war genervt. Sie musste zum Pastakochen ebenfalls Mineralwasser nehmen. „Der Abwasch muss ohne Leitungswasser einfach stehen bleiben“, sagte sie.

Am Nachmittag kündigte „eins“-Sprecher Christian Stelzmann (38) eine baldige Reparatur des Rohrschadens an. Schuld an den derzeit häufigen Havarien sei neben dem bis zu 100 Jahre alten Rohrnetz auch der heiße Sommer. Die trockene, harte Erde übertrage Erschütterungen intensiver. bri



Keine Dusche, nur Waschlappen: Dieter Möckel fand den Wasserausfall sehr anstrengend.



Kochen mit Mineralwasser: Ramona Koch (51) fand den Schaden nervig.

Nachrichten

Trunkenheit im Verkehr

ALTCHEMNITZ - Ein Radfahrer (38) machte Sonntagnacht durch seine unsichere Fahrweise auf sich aufmerksam. Polizisten stoppten den Mann an der Tankstelle in der Annaberger Straße. Der anschließende Alkoholtest ergab einen Wert von 2,4 Promille. Das brockte dem Radfahrer eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr ein.

Fahrrad gestohlen

KASSBERG - In der Leonhardtstraße drangen Unbekannte am Wochenende in ein Mehrfamilienhaus ein. Die Diebe verschafften sich Zutritt zum Keller und sicherten sich dort ein Fahrrad (Wert: 1 000 Euro) sowie fünf Flaschen Wein und Sekt (Wert: etwa 30 Euro).

Sommer-Eisdisco startet

SCHLOSSCHEMNITZ - Immer nur Schwitzen in diesem Sommer? Das muss nicht sein. In der Eis-sport-halle Chemnitz startet am Freitag, 10. August, von 14.30 bis 16 Uhr die Sommer-Eisdisco mit DJ Leu. Außerdem gibt es eine Hüpfburg und Torwandschießen.

So erreichen Sie uns

REDAKTION
0371/6 90 66 33 00
E-MAIL
mopo.cmp@dd-v.de
ANZEIGEN
0371/23 87 19 40/42
ABO-SERVICE
0371/6 90 66 33 50



Gegen den Abriss des Klapperbrunnens formiert sich Widerstand im Stadtrat.

„Schlag gegen die Aufenthaltsqualität“
Widerstand gegen Brunnen-Abriss

Der Abriss des Klapperbrunnens am Busbahnhof: Im Stadtrat wächst der Widerstand gegen das Aus der Fontäne. Die soll im Herbst weg. „Der Klapperbrunnen gehört zu den bekanntesten und beliebtesten Brunnen“, so SPD, Linke und Grüne. „Ein Abbau mit Einlagerung ohne Aufzeigen einer Zukunftsperspektive ist nicht hinnehmbar.“ Die Fontäne müsse saniert und im Frühjahr 2019 wieder aufgestellt werden. Wenn nicht am Busbahnhof, dann an einem anderen Ort.

Toni Rotter (29, Vosi/Piraten): „Ein Abriss wäre ein Schlag gegen die Aufenthaltsqualität vor Ort.“ Andreas Schmalfuß (51, parteilos) kritisiert, dass Geld für Prestigeobjekte wie den Stadthallenbrunnen ausgegeben wird (MOPO berichtete). „Kleinere Wasserspiele werden vernachlässigt.“ Laut

Stadt sind die Leitungen des Brunnens so sehr verschlissen, dass eine Reparatur „aus Kostengründen“ nicht infrage komme. Pro Chemnitz hat für die Stadtratssitzung im September einen aktuellen Antrag gestellt, den Brunnen zu sanieren. „Die Werke von Johannes Belz prägen die seit 1945 neugestaltete Innenstadt.“



Toni Rotter (29, Vosi/Piraten) will wissen, warum der Klapperbrunnen so verrotten musste.

Immer mehr Gäste Chemnitzer lieben ihren Parksommer

Rekord: Der 2. Chemnitzer Parksommer verzeichnet ein Besucher-Plus von 30 Prozent. Laut Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH (C3) kamen rund 18 000 Gäste zu den 28 Veranstaltungen. Für die 3. Auflage 2019 wird noch Geld gesammelt.

„Wir sind mit der Resonanz außerordentlich zufrieden“, bilanziert C3-Chef Ralf Schulze (53). Publikumsrenner waren der Poetry Slam mit 1 300 Gästen und das neue Genre Folk mit bis zu 550 Zuhörern. Auch

der Ausbau des Kinderprogramms habe sich gelohnt. Der Parksommer war 2017 aus der Taufe gehoben worden. Damals beherrschten vor allem Kriminelle die City. Mit der Veranstaltungsreihe sollte die Innenstadt zurückerobert werden. Das gelang. 14 000 Besucher wurden voriges Jahr gezählt. Bis zum Sonntag werden noch Spenden für die 2019er-Auflage gesammelt. Das Crowdfunding-Konto bei der Volksbank Chemnitz hat einen Stand von rund 16 000 Euro. „20 000 Euro wollen wir zusammen-

bekommen“, so Ralf Schulze. Klassik, Jazz und Folk, Poetry Slam, Hula-Tanz oder auch Yoga: Der Parksommer verzichtet absichtlich auf große Namen und Superstars. „Das soll auch so bleiben, falls wir 2019 zum 3. Chemnitzer Parksommer einladen“, sagt Ralf Schulze.



Für C3-Geschäftsführer Ralf Schulze (53) war der 2. Parksommer (kl.F.) ein voller Erfolg. Rund 4 000 Besucher mehr als 2017 wurden gezählt.

Gesuchter Chemnitzer tot an der Talsperre Euba

Leichenfund an der Talsperre Euba: Passanten entdeckten am Wochenende eine tote Person im Wald. Inzwischen weiß die Polizei, wer der Tote ist. Eine Obduktion ergab, dass es sich beim Toten um den Chemnitzer The-

mos Josafat K. (25) handelt. Der Mann wurde seit Ende Juni vermisst. Seit dem 10. Juli fahndete die Polizei öffentlich nach dem Mann. Hinweise auf eine Straftat lägen nicht vor, erklärte die Kripo nach der Leichenschau. bri



Die Spielgeräte im Kuchwald waren zwischenzeitlich nicht eingezäunt und somit bespielbar. Ein Schild wies auf Schäden hin - laut Stadt „ein Missverständnis“.

Wirbel um Bautafel
Spielmeile im Kuchwald wurde zu früh „eröffnet“

Erst offen, nun wieder dicht: Ein Informationsschild und eingezäunte Spielplatzelemente sorgten im Kuchwald für Verwirrung. Eigentlich sollte die Spielmeile erst im September öffnen, doch einige Spielgeräte waren versehentlich eine Woche lang freigegeben. „Das war ein Missverständnis. Der Spielplatz hätte nicht frei zugänglich sein dürfen“, teilte ein Sprecher der Stadt mit. Einige Kinder hatten den Spielplatz offenbar

schon genutzt. Erst vor einigen Tagen wurden die unfertigen Spielgeräte eingezäunt. Eine Infotafel der Stadt wies auf Schäden hin und machte das Wirrwarr perfekt. „Das ist eine irreführende Standardtafel. Es ist nichts kaputt. Wir tauschen sie zeitnah aus.“ Auf Facebook zeigten sich zahlreiche Nutzer erzürnt über die vermeintliche Schließung. Außerdem wird an der Sinnhaftigkeit gezweifelt. Die Holzkonstrukte seien mehr Kunst als Spielgeräte. tgr



Dreieinhalb Jahre Gefängnis erhielt Ex-Lehrer Andreas W. (54, l.), weil er nach Überzeugung des Gerichts eine Schülerin missbrauchte.

Foto: Uwe Meinhold

Urteil in Aue 3 1/2 Jahre Haft für Lehrer, der seine Schülerin missbrauchte

AUE - Weil er eine Schülerin über Jahre mehrfach missbrauchte, ist ein ehemaliger Grundschullehrer vom Amtsgericht Aue zu dreieinhalb Jahren Gefängnis verurteilt worden. Als Lehrer und Judo-Trainer hatte Andreas W. (54) sich nach Überzeugung des Gerichts das Vertrauen des damals zehn Jahre alten Kindes erschlichen und es schwer sexuell missbraucht. Ursprünglich waren fünf Taten angeklagt, diese ließen sich jedoch aufgrund des langen Zeitraums nicht hinlänglich

beweisen. Der 54-jährige Deutsche bestritt die Vorwürfe bis zuletzt. Der Angeklagte stand wegen eines ähnlichen Vorwurfs bereits 2017 vor Gericht, wurde aber aus Mangel an Beweisen freigesprochen. Nachdem sie einen Pressebericht dazu gelesen hatte, zeigte die heute 31 Jahre alte Frau, die inzwischen in Rheinland-Pfalz lebt, ihren früheren Lehrer an. Im ersten Prozess ist derzeit noch eine Berufung anhängig. Auch das aktuelle Urteil ist nicht rechtskräftig.

Anwohner gehen auf die Barrikaden

„Die Gasthof-Ruine muss weg!“



Löcher im Dach, abfallende Sicherungsnetze, kaputte Scheiben: Früher stepte im Gasthaus „Zum Hirsch“ in der Carl-Hertel-Straße 8 öfter der Bär - heute haust der Waschbär im maroden Gebäude im Stadtteil Schönau. Anwohnern ist das Kulturdenkmal längst ein Dorn im Auge.

Dutzende Male wandert Joachim Pauligs Zeigefinger in Richtung Gasthaus „Zum Hirsch“. Er könnte wohl stundenlang über

Mängel berichten. „Das Einzige, was hier noch sicher ist, ist das Treppenhäus. Ich habe Ahnung vom Bau. Es ist mir unverständlich, wieso die Stadt nichts macht. Für mich kommt nur ein Abriss infrage.“ Paulig war der Erste, der Bewegung in die Sache gebracht hatte, nachdem Bauteile in seinem Garten und der angrenzenden Bahn- und Carl-Hertel-Straße landeten. Auf seine Initiative hin wurden im September 2017 Absperrungen aufgestellt, die nun jeweils eine Straßenhälfte blockieren. Ein anderer Nachbar ist ebenfalls genervt: „Durch die Absicherung können wir mit dem Auto nicht normal in unsere Einfahrt fahren.“

Immer wieder bröckelt etwas von der Fassade. Eine Zeit lang waren Waschbären im Gebäude.“ Joachim Paulig hat die Schließung der Kneipe als Nachbar miterlebt. „Es war 1997.“ Danach wechselten die Eigentümer. Aktuell gehöre das Gasthaus einer Immobilienfirma aus Leipzig. Hermann Pläntz hat sich im Buch „Siegmar-Schönau - Die Stadt vor der Stadt“ als Co-Autor mit dem Gasthaus beschäftigt. „Es entstand von 1911 bis 1913 an der Stelle der früheren Restauration. Schade, dass es immer weiter zerfällt.“ Unter seinem Eigentümer Walter Hirsch traf sich im Gasthaus vor allem Mitglieder ansässiger Vereine des Stadtteils sowie Angehörige der freiwilligen Feuerwehr. Die Stadt bestätigt den schlechten Zustand: „Am Gebäude existieren statische Probleme“, meint ein Sprecher. Die Ortsbesichtigung mit Denkmalschutzbehörde, Bauaufsicht und Eigentümer zieht sich allerdings in die Länge. „Ein Termin Ende Juli wurde vom Eigentümer abgesagt, ein neuer für September ist vereinbart.“ Stefan Graf

Anwohner Joachim Paulig ist vom ehemaligen Gasthaus „Zum Hirsch“ genervt. Wenn es nach ihm ginge, sollte das Gebäude abgerissen werden.

Zu seinen besten Zeiten trafen sich Mitglieder ansässiger Vereine des Stadtteils sowie Angehörige der freiwilligen Feuerwehr im Lokal mit Bierkneipencharakter.

Foto: Kristin Schmidt



So sehen Sieger aus: Die Ziege „Moritz“ von Jonas Gruchan gewann 2017. Am Sonntag werden die meckernden Schönheiten wieder im offenen Waggon transportiert.

Foto: Christof Heyden

Was für ein Gemecker!

Das Erzgebirge sucht die schönste Ziege

STEINBACH - Meck, meck, meck ... Da lachen ja die Ziegen. Das Erzgebirge sucht erneut seine schönsten meckernden Vierbeiner. Zum 16. Mal startet am 5. August der viehische Wettbewerb an der Wildbachgaststätte in Steinbach (bei Marienberg) - mit neuen Kriterien.

Gastgeber des Schauwettkampfs ist der Erzgebirgsziegenverein gemeinsam mit der Interessengemeinschaft der

der Wettlauf der Ziegen in der Ziegenkasse über den Rasen: Mensch und Tier müssen eine 150 Meter Distanz schnellstmöglich überwinden.

Zudem wird es 2018 eine Neuerung geben. Fünf Stationen eines Gaudi-Parcours sind zu überwinden, darunter soll beispielsweise ein Wasser-Wettkampf zwischen Zwei- und Vierbeiner stattfinden. In den Vorjahren kamen bis zu 60 Ziegen aus dem Erzgebirge und dem benachbarten Böhmen. Ladies first? Von wegen! Wiederholt sich schon Böcke das Siegetreppenchen und ließen die Zicken alt aussehen.

Christof Heyden



In Steinbach werden am Sonntag wieder die schönsten Ziegen gesucht.

Die vierbeinigen Schönheiten reisen am Sonntag mit der Schmalspurreisenbahn an. Dafür wird bei der Pressnitzalbahn extra ein offener Güterwagen angehängt. 13 Uhr setzt sich die tierische Fuhr vom Bahnhof Steinbach aus in Bewegung.

1. FAMILIEN-, IDEEN- & KREATIVMARKT

Der neue Markt im Haus der Presse für Selbstgemachtes, Kreative Lives, Schmuck, Spielzeug, Essen & Trinken für alle Altersgruppen von 0 bis 99!

Samstag 4. 8. 2018 9 bis 17 Uhr

Sonntag 5. 8. 2018 9 bis 15 Uhr

Dabei sind u. a. die Holzspielwaren Dresden, Emily Nähstübchen der Stoffladen in Dresden, Ecofactory Siebdruck & Workshop, Graca Korb und Flachtwaren, die Kindermalstube, O'Donnell Moonshine Wiskey, Pantercats Art & Design, Cloud Art, tadafamily, Goldbach Paletten Möbel, Com c Portal Dresden und Ultimade

Zusätzlich stellt sich Fantasio Arts mit seinen Digital Kunstwerken von Star Wars, Marvel und DC Comics vor. Jeder kann mitmachen. Der Eintritt ist frei.

Besucher nutzen bitte die öffentlichen Verkehrsmittel: S-Bahn: bis Bahnhof Mitte, von dort nur 5 Fußminuten Straßenbahn: Linien 4, 9, 11 bis Kongresszentrum Auto: Nutzen Sie die zahlreichen preiswerten Parkplätze hinter dem Haus der Presse Ostra-Allee, Parkhaus Mitte und an der Marienberg- Ecke

Standgebühr 2,- in 35,- € - je Wunschmarkt, Technische Barzahlung vor Ort. Handwerker können ebenfalls an der Zufahrt teilnehmen. Bitte ausbauen und Entladen am 2. 8. 2018 von 18 bis 19 Uhr und am 3. 8. 2018 von 9 bis 10 Uhr. Veranstalter: Sächsische Zeitung GmbH Ostra-Allee 20, 01067 Dresden. Weitere Informationen unter: Tel. 0251 4864 2/22

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG



Drei Menschen verletzt Treckerfahrer rammt Haus

HARTMANNSDORF - Heftiger Unfall in Hartmannsdorf bei Kirchberg: Ein Mann (49) rammt mit einem Trecker sein eigenes Haus. Er selbst, sein Sohn (6) und eine Mieterin (20) im Gebäude kamen verletzt ins Krankenhaus. Die Polizei schätzt den Schaden auf 20.000 Euro. Nun wird die Unfallursache geprüft. bri

Foto: Uwe Meinhold

Wegen illegaler Baumfällung Naturschutzbund verklagt „eins“ energie

CHEMNITZ - Der Energieversorger „eins“ hat Ärger mit der Naturschutzbehörde. Für am 26. April durchgeführte Baumfällungen lag kein „Antrag auf Befreiung vom Fällverbot während der Vegetationszeit“ vor. Das geht aus der Antwort einer Ratsanfrage der Fraktion Pro Chemnitz hervor. „eins“ ist sich keiner Schuld bewusst: „Wir haben einen Antrag beim Grünflächenamt gestellt, uns telefonisch mit der Naturschutzbehörde abgestimmt und alle Fällgenehmigungen eingeholt“, so Sprecher Christian Steilmann (39). Dem Versorger droht ein Bußgeld. Bis voraussichtlich 2020 baut „eins“ an der Bahnhofstraße neben dem Archäologiemuseum einen neuen Firmensitz. Für archäologische Grabungen mussten einige Bäume gefällt werden. tgr

Heiteres für Zwischendurch

Brit Gloss
Grüße vom Sofa
FÜNFMINUTENGESCHICHTEN

NEU

Brit Gloss
Grüße vom Sofa
Softcover | 100 Seiten
12,5 x 20 cm | € [D] 9,90

(0351) 48 64 18 27
www.editionSZ.de

In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.
Saxo-Phon GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

NEU

ORIGINAL sächsisch

Porzellan-Tasse € 9,90
sz-card € 8,90
Der fröhliche Porzellan-Gewinn mit dem!

(0351) 48 64 18 27
www.editionSZ.de

Dienstleistungen

! GERÜMPELHUGO !
Haushaltsauflösungen, Nachlass, Boden- und Kellerberäumungen mit Ankauf, Lauben- und Garagenabriss, Baumfällungen u. -kürzungen
Tel. (0 37 22) 9 55 36 oder 01 52-26 06 70 45

Täglich pünktlich im Briefkasten

MORGENPOST

Täglich mittendrin.

Kunst-, Antik- & Trödelmarkt
am Haus der Presse

Der Trödelmarkt am Haus der Presse Dresden: Jeden Samstag und ersten Sonntag im Monat von 9:00 bis 15:00 Uhr, Devrientstr. 9, 01067 Dresden.

Hier wird Trödeln zum Erlebnis:
4. und 5. August 2018 von 9:00 bis 15:00 Uhr
Kunst-, Antik- & Trödelmarkt am Haus der Presse
Jeder kann mitmachen! Entdecken und verkaufen Sie antike Kostbarkeiten, Trödel und Hausrat.

Zusätzlich:
4. August 2018 von 9:00 bis 17:00 Uhr
5. August 2018 von 9:00 bis 15:00 Uhr
1. Familien-, Ideen- und Kreativmarkt am und im Haus der Presse
Der neue Markt für Selbstgemachtes, Kreatives, Schmuck, Spielzeug, Essen und Trinken - für alle Altersgruppen von 9 bis 99!

Jeder kann mitmachen! Parkplätze sind ab 7 Uhr, Standgebühr 10 € (erster Sonntag 2 €, Auto am Stand, Fotostand, Be- und Entladen 1 €, 2. Sonntag 1 € bis 15 Uhr, 4. 8. 2018 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 5. 8. 2018 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 11. 8. 2018 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 18. 8. 2018 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 25. 8. 2018 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 1. 9. 2018 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 8. 9. 2018 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 15. 9. 2018 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 22. 9. 2018 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 29. 9. 2018 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 6. 10. 2018 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 13. 10. 2018 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 20. 10. 2018 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 27. 10. 2018 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 3. 11. 2018 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 10. 11. 2018 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 17. 11. 2018 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 24. 11. 2018 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 1. 12. 2018 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 8. 12. 2018 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 15. 12. 2018 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 22. 12. 2018 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 29. 12. 2018 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 5. 1. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 12. 1. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 19. 1. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 26. 1. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 2. 2. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 9. 2. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 16. 2. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 23. 2. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 1. 3. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 8. 3. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 15. 3. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 22. 3. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 29. 3. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 5. 4. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 12. 4. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 19. 4. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 26. 4. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 3. 5. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 10. 5. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 17. 5. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 24. 5. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 31. 5. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 7. 6. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 14. 6. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 21. 6. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 28. 6. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 5. 7. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 12. 7. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 19. 7. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 26. 7. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 2. 8. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 9. 8. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 16. 8. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 23. 8. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 30. 8. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 6. 9. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 13. 9. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 20. 9. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 27. 9. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 4. 10. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 11. 10. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 18. 10. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 25. 10. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 1. 11. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 8. 11. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 15. 11. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 22. 11. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 29. 11. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 6. 12. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 13. 12. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 20. 12. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 27. 12. 2019 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 3. 1. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 10. 1. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 17. 1. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 24. 1. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 31. 1. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 7. 2. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 14. 2. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 21. 2. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 28. 2. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 6. 3. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 13. 3. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 20. 3. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 27. 3. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 3. 4. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 10. 4. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 17. 4. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 24. 4. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 1. 5. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 8. 5. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 15. 5. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 22. 5. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 29. 5. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 5. 6. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 12. 6. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 19. 6. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 26. 6. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 3. 7. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 10. 7. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 17. 7. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 24. 7. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 31. 7. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 7. 8. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 14. 8. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 21. 8. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 28. 8. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 4. 9. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 11. 9. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 18. 9. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 25. 9. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 2. 10. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 9. 10. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 16. 10. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 23. 10. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 30. 10. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 6. 11. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 13. 11. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 20. 11. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 27. 11. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 4. 12. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 11. 12. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 18. 12. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 25. 12. 2020 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 1. 1. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 8. 1. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 15. 1. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 22. 1. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 29. 1. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 5. 2. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 12. 2. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 19. 2. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 26. 2. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 5. 3. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 12. 3. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 19. 3. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 26. 3. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 2. 4. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 9. 4. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 16. 4. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 23. 4. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 30. 4. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 7. 5. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 14. 5. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 21. 5. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 28. 5. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 4. 6. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 11. 6. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 18. 6. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 25. 6. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 2. 7. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 9. 7. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 16. 7. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 23. 7. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 30. 7. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 6. 8. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 13. 8. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 20. 8. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 27. 8. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 3. 9. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 10. 9. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 17. 9. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 24. 9. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 1. 10. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 8. 10. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 15. 10. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 22. 10. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 29. 10. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 5. 11. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 12. 11. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 19. 11. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 26. 11. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 3. 12. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 10. 12. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 17. 12. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 24. 12. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 31. 12. 2021 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 7. 1. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 14. 1. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 21. 1. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 28. 1. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 4. 2. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 11. 2. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 18. 2. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 25. 2. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 4. 3. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 11. 3. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 18. 3. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 25. 3. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 1. 4. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 8. 4. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 15. 4. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 22. 4. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 29. 4. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 6. 5. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 13. 5. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 20. 5. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 27. 5. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 3. 6. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 10. 6. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 17. 6. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 24. 6. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 1. 7. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 8. 7. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 15. 7. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 22. 7. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 29. 7. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 5. 8. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 12. 8. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 19. 8. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 26. 8. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 2. 9. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 9. 9. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 16. 9. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 23. 9. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 30. 9. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 7. 10. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 14. 10. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 21. 10. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 28. 10. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 4. 11. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 11. 11. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 18. 11. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 25. 11. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 2. 12. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 9. 12. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 16. 12. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 23. 12. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 30. 12. 2022 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 6. 1. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 13. 1. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 20. 1. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 27. 1. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 3. 2. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 10. 2. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 17. 2. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 24. 2. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 3. 3. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 10. 3. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 17. 3. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 24. 3. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 31. 3. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 7. 4. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 14. 4. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 21. 4. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 28. 4. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 5. 5. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 12. 5. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 19. 5. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 26. 5. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 2. 6. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 9. 6. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 16. 6. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 23. 6. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 30. 6. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 7. 7. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 14. 7. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 21. 7. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 28. 7. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 4. 8. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 11. 8. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 18. 8. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 25. 8. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 1. 9. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 8. 9. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 15. 9. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 22. 9. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 29. 9. 2023 ab 7 Uhr Standgebühr 10 € bis 15 Uhr, 6.

Jetzt geht es um alles **Das Zwickauer Superstar-Finale steht**

ZWICKAU - Jubelschreie und Freudenstränen auf der einen, bitter enttäuschte Miens auf der anderen Seite. Das Halbfinale der von MOPO und TAG24 unterstützten Casting-Show „Zwickaus Superstar“ bot am Sonntag in der Moccabar wieder die ganz große Bandbreite an Emotionen. Zehn Einzelstarter und ein Gesangsduo hatten sich um die sechs Finalplätze beworben. Eine dreiköpfige Jury entschied über Triumph und Tragik des Nachmittages.

Die Teilnehmer legten sich beim Singen von Coverversionen bekannter Songs mächtig ins Zeug. Musikalisch war von Rammstein über Miley Cyrus bis zu Max Raabe und Sarah Connor praktisch alles dabei. Vor allem das Meeraner Rap-Duo Rebecca Klukas und Dyaa Kassama (22) oder die stimmungswaltige Vorjahreszweite Tessa Schmucker (18) aus Zwickau

rissen die Zuschauer mit. „Am Ende entschieden lediglich Nuancen darüber, wer das Zeug zum Finalisten hat“, sagt Veranstalter Christopher „Smaxisz“ Kühn (28). Das Finale, im Vorjahr mit über 1000 Besuchern der Publikumsrennen, steigt am 18. August während des Zwickauer Stadtfestes. Die Kandidaten treten dabei

auf der Bühne in der Peter-Breuer-Straße auf. Auf die Finalisten warten zwei Durchgänge. Im ersten dürfen sie entweder einen selbst

geschriebenen Song oder einen Hit aus den Charts singen. Im zweiten Teil der Show müssen sie dann ihr Können live gemeinsam mit der

Band „Rock Ambulance“ zeigen. „Spätestens da trennt sich die Spreu vom Weizen“, ist sich Kühn sicher. Frank Harnack

▲ Elf Kandidaten, darunter ein Rap-Duo, stellten sich in der Moccabar der Jury, die aber nur sechs Finalplätze bei „Zwickaus Superstar“ zu vergeben hatte. Enttäuschte Miens blieben da am Ende nicht aus, für ein gemeinsames Foto kamen alle trotzdem noch einmal zusammen.



Fotos: Daniel Köppler

Angriff auf den Thron? Die Zwickauerin Tessa Schmucker (18) wurde bei der Erstaufflage von „Zwickaus Superstar“ im vergangenen Jahr Zweite. Jetzt steht sie wieder im Finale.

Baraniak steht jetzt im Ehrenbuch

ZWICKAU - Der „oberste“ Bergmann Zwickaus steht seit gestern im Ehrenbuch der Stadt. Karl-Heinz Baraniak (80), Chef des Steinkohlenbergbauvereins, durfte sich anlässlich seines runden Geburtstages eintragen. Baraniak machte sich nicht nur als Vereinsvorsitzender einen Namen, sondern ebenso bei der medialen Aufarbeitung des schweren Zwickauer Grubenunglückes von 1960. Gemeinsam mit anderen Autoren verfasste er über diese Tragödie auch ein Buch. fh

Fotos: Uwe Meinhold



Das Sonnenbad Rußdorf in Limbach-Oberfrohna erweist sich seit seiner Wiedereröffnung im Mai als Publikumsrenner. Heute wird der 30 000. Besucher seit Mai erwartet.

Sommer, Sonne, Sonnenbad! Rekord-Zahlen in Rußdorf

LIMBACH-OBERFROHNA - Das Rußdorfer Freibad in Limbach-Oberfrohna ist der große Publikumsmagnet der Region. Heute erwartet Badchef Dirk Schuler (42) schon den 30 000. Besucher - seit der Wiedereröffnung des Bades im Mai. „Wir steuern auf ein absolutes Rekordjahr zu“, sagt Schuler. Zum Vergleich: 2016 kamen im gesamten Jahr lediglich 12 000 Besucher. Der Umbau und die Modernisierung des Sonnenbades haben sich damit vollumfänglich gelohnt. Exakt eineinhalb Jahre wurde gewerkelt und 3,6 Millionen Euro investiert. Edelstahlbecken, Kinderbereich, neuer Sprungturm und vor allem die



Angenehme 27 Grad Wassertemperatur, da lässt sich die aktuelle Hitze im Sonnenbad Rußdorf doch etwas einfacher überstehen.

neue Wasserrutsche locken die Wasserratten an. Da das große Edelstahlbecken auch beheizbar ist, kann die Badesaison vielleicht sogar bis Ende September gehen. „40 000 bis 50 000 Gäste sind so durchaus möglich“, prophezeit Schuler. Dazu kommen dann noch die Partys. Am 10. August gastierte der Musiker der Band „Die Ossid“ in Rußdorf, einen Tag später steigt die Sommerauflage der DJ-Party Impulsiva. Frank Harnack

3,99 €
7,99 €

Lesespaß für Anfänger

Polly Schlottermotz
Verhexte Klassenfahrt

Potzblitz! Wenn Polly auf Klassenfahrt geht, ist mächtig was los: Badehändtücher fliegen in Bäume, ein Nachthemd verschwindet – und Polly ist sich sicher: Bei ihnen spukt es, und zwar ganz gewaltig... Ein neues turbulentes Abenteuer des kleinen starken Vampirmädchens – zum Kringlein-komisch!

Ich kann lesen!
Lustige Geschichten zum ersten Lesen

Witzige Geschichten für Leseanfänger ab 6 Jahren – von den beliebtesten Kinderbuchautoren Otfried Preußler, Michael Ende, Ursula Wölfel und vielen mehr. Mit Abenteuer vom Urmel und Tamino Pinguin, lustigen Reimen und Rätseln macht das Lesen lernen richtig Spaß! In großer Schrift und mit vielen bunten Bildern.

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

Morgenpost Treffpunkt

Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Mo-Fr 8-18 u. Sa 9-13 Uhr · Tel. 0371-233719-40/42 · t.s.b.e.m.p.treffpunkt@dv-m.de langwonne.de

Erlebenswert

+++ Gastronomie +++ Theater +++ Messen +++ Ausstellungen +++ Konzerte

Aktueller Spielplan
Telefon (03 71) 67 50 90
www.das-chemnitzer-kabarett.de

AUGUST 2018	
Chemnitz sucht den Superstar	10./11./17./18.08. (20 Uhr)
mit Ellen Schaller, Martin Berke & Gerd Ulbricht	
Heute Hü und morgen Hott	04.08. (20 Uhr)
mit Ellen Schaller & Torsten Pahl	
Kein Land in Sicht	25.08. (20 Uhr)
mit Kerstin Heine, Eckard Lange & Andreas Zweigler	
Ins Netz gegangen	24./31.08. (20 Uhr)
mit Bettine Zweigler, Paul Ulbricht & Martin Berke	
Sglatschtlei	03./16.08. (20 Uhr)
mit Ellen Schaller, Gerd Ulbricht & Andreas Zweigler	
Bombenstimmung	23.08. (20 Uhr)
mit Gerd Ulbricht & Andreas Zweigler	

SEPTEMBER 2018	
Chemnitz sucht den Superstar	14./19./20./25.09. (20 Uhr)
mit Ellen Schaller, Martin Berke & Gerd Ulbricht	
Heute Hü und morgen Hott	26.09. (20 Uhr)
mit Ellen Schaller & Torsten Pahl	
Kein Land in Sicht	06./28.09. (20 Uhr)
mit Kerstin Heine, Eckard Lange & Andreas Zweigler	
Ins Netz gegangen	08./13.09. (20 Uhr)
mit Bettine Zweigler, Paul Ulbricht & Martin Berke	
Sglatschtlei	15./27.09. (20 Uhr)
mit Ellen Schaller, Gerd Ulbricht & Andreas Zweigler	
Bombenstimmung	05./21.09. (20 Uhr)
mit Gerd Ulbricht & Andreas Zweigler	
Zwischen Himmel, Arsch & Zwirn	07.09. (20 Uhr)
mit Andreas Zweigler, Martin Berke & Gerd Ulbricht	
Einer geht noch	29.09. (20 Uhr)
mit Ellen Schaller, Martin Berke & Gerd Ulbricht	

Der Nächste bitte! 22.09. (20 Uhr)
mit Ellen Schaller, Eckard Lange & Gerd Ulbricht

Gastspiele

Jubiläumskonzert von Heartmade Productions 01.09. (20 Uhr)
mit Christian Alexander Müller & Gästen

Remember CASH (ehem. BANDANA) 12.09. (20 Uhr)

COMEDYLOUNGE 18.09. (20 Uhr)
mit Ellen Schaller, Gerd Ulbricht & Andreas Zweigler

Katrin Huß – Macht Fernsehen (machen) glücklich? 23.09. (18 Uhr)

Katrin Huß mit ihrem Gastspiel „Macht Fernsehen (machen) glücklich?“ Foto:PR

Das Chemnitzer Stadtfest lädt zur größten Geburtstagsfeier der Region

Der Countdown läuft: In knapp vier Wochen wird in Chemnitz wieder Stadtfest gefeiert.



Vom 24. bis 26. August verwandelt sich die Innenstadt rund um Rathaus, Roten Turm, Stadthalle und Brückenstraße in eine Festmeile mit Rummelplatz und Konzertarena. In diesem Jahr steht die große Sause ganz im Zeichen des Stadtgeburtstages. 875 Jahre Stadtgeschichte werden in spannenden Projekten auf und abseits der Bühnen gezeigt. Die Veranstaltungsbereich

flächen und Institutionen ab und präsentieren die besten Produkte und Aktionen aus der Region, sowie dem internationalen Markt. Wer sich nach einem ausgiebigen Bummel durch die Innenstadt nach einer Portion Adrenalin sehnt, der wird bei den über 30 Schaustellern auf der Brückenstraße fündig. Unter den wachsa-

men Augen des „Nischl“ wird hier gespielt, gefahren und gedreht. Auf den sechs Bühnen des Chemnitzer Stadtfestes wird an den Festtagen das Bühnenprogramm vor allem von lokalen und regionalen Vereins- und Künstlergruppen beherrscht, die ihr



Können in aufwendigen und abwechslungsreichen Choreografien zum Besten geben. In den Abendstunden betreten dann internationale und nationale Künstler die Bühnen, um zusammen mit dem Publikum bis in die Nacht hinein zu feiern. So wird das Chemnitzer Stadtfest ganz sicher die größte Geburtstagsparty der Stadt.

Fotos: PR/Ernesto Uhlmann

Nachrichten

Dramatischer Futternotstand DRESDEN - Sachsens Agrarminister Thomas Schmidt (57, CDU) sieht in der Sicherung der Futtermittel die derzeit größte Schwierigkeit für die von Dürre betroffene Landwirtschaft. Der Futternotstand sei dramatisch, so Schmidt. Einige Betriebe stießen hier bereits an ihre Grenzen.

Welle hilft nur kurz DRESDEN - Die Sächsische Dampfschiffahrt nutzt eine Welle in der Elbe für logistische Aufgaben. Da auf tschechischer Seite für Arbeiten an einem Pegel vermehrt Wasser aus den Stauseen abgelassen wird, steigt der Wasserstand auch in Dresden für kurze Zeit an. Gerechnet wird mit 1,20 Meter. So kann z.B. die „Pillnitz“ nach zehn Monaten in der Werft erstmals wieder zu Wasser gelassen werden.

Kritik an Hartz-IV-Sanktionen ZWICKAU - Die Zwickauer Bundestagsabgeordnete Sabine Zimmermann (57, Linke) hat ein Ende der Sanktionen gegen Empfänger von Hartz IV verlangt. Die Bundesregierung solle lieber an mehr fairen Jobs arbeiten. In den vergangenen zehn Jahren wurden in Sachsen gut 135 Millionen Euro an Sanktionsbeträgen von den Jobcentern einbehalten.

Lotto - Das gibt's

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 7, 11, 31, 34, 35, 36; **Superzahl:** 1. **Die Quoten:** **Gewinnklasse 1:** unbesetzt (im Jackpot befinden sich 3 876 506,70 Euro); **Kl. 2:** 1 x 1 569 441,40 Euro; **Kl. 3:** 57 x 13 767,00 Euro; **Kl. 4:** 482 x 4 884,10 Euro; **Kl. 5:** 3 263 x 240,40 Euro; **Kl. 6:** 35 508 x 44,10 Euro; **Kl. 7:** 60 002 x 26,10 Euro; **Kl. 8:** 658 933 x 10,70 Euro; **Kl. 9:** 469 166 x 5,00 Euro. **13er-Wette:** 0-2-1-1-1-1-2-2-2-2-1-1. **Die Quoten:** **Gewinnklasse 1:** unbesetzt (im Jackpot befinden sich 103 301,20 Euro); **Kl. 2:** 7 x 4 562,10 Euro; **Kl. 3:** 134 x 238,30 Euro; **Kl. 4:** 1 249 x 31,90 Euro. (alle Angaben ohne Gewähr)

Aus für Bäcker Richter nach 101 Jahren

Schließung!

Wenn alte Meister keinen Nachfolger finden



Leere Öfen, leere Bleche. Regina (65) und Dietmar Richter (66) fanden keine Nachfolger für ihren Betrieb.

Das war's! Bäckermeister Richter vor seinem geschlossenen Laden. Insgesamt drei Generationen seiner Familie hatten seit 1917 dort ihr Auskommen.

Von Torsten Hilscher

Die Zahl der Handwerksbetriebe in Sachsen sinkt weiter. Gab es 2017 noch fast 57 000 kleine und mittlere Firmen, sind es nun 285 weniger. Ein Grund: Altmeister finden keine Nachfolger!

Dietmar Richter ist verzweifelt. Der 66 Jahre alte Bäckermeister hat in Hilbersdorf bei Freiberg eine solide Bäckerei. Brot und Brötchen waren gefragt, der Kuchen beliebt. Doch nach 101 Jahren bleibt der Laden in der Bäckergasse 8 zu. Anfang Juli war Schluss, nach drei Generationen.

„Ich selbst habe 1983 übernommen“, sagt Richter. Insgesamt stehe er seit 50 Jahren am Ofen. Fast täglich ist er 1.15 Uhr oder bereits kurz vor Mitternacht aufgestanden, hat zehn bis zwölf Stunden geschuftet. „Doch irgendwann ist eben mal Schluss mit der Arbeitskraft, meine Frau ist auch schon 65.“

Gern hätten beide ihren Betrieb an die vierte Generation weitergegeben. Immerhin ist eine der Töchter selbst Bäckerin. Doch deren Partner hat laut dem Senior einen „fremden“ Beruf. Die andere Tochter arbeitet als Verkäuferin in einem Supermarkt in Freiberg. Auch hier würde der Partner nicht in die Bäckerei passen. Anders als Dietmar Richters Frau, die seit Jahrzehnten im eigenen Laden Verkäuferin war. Und die Enkel haben ganz andere Dinge im Kopf.

So geht es vielen. Doch auch der Strukturwandel und ein schwaches Gründungsgeschehen machten dem Handwerk zu schaffen, heißt es vom Sächsischen Handwerkstag. Zudem müssten einige Berufe nicht mehr angemeldet werden, nämlich dort, wo der Meisternachweis wegfiel. „Ein Plus gibt es bei zulassungsfreien Handwerken wie Fotografen, Gebäudereinigern, Raumausstattern“, heißt es weiter. Im sächsischen Handwerk sind rund 320 000 Menschen beschäftigt.



Auch viele Fleischer in Sachsen suchen Nachfolger. Nicht immer finden sich junge Meister zur Übernahme.

Ehemalige Nachwuchs-Chefin der Partei packt aus

Knallharte Abrechnung mit der AfD

Von Juliane Morgenroth

DRESDEN - Die frühere Chefin der sächsischen AfD-Jugend, Franziska Schreiber (28), warnt in einem Buch vor ihrer ehemaligen Partei: „Die AfD ist die Partei der gelebten Fremdenfeindlichkeit.“



Vier Jahre war sie Mitglied in der AfD, jetzt stellt sie der Partei ein vernichtendes Zeugnis aus: Franziska Schreiber (28).

Sie selbst stammt aus einer „sehr linken“ Familie, fand über die Kritik am Euro zur AfD und radikalisierte sich schleichend nach weit rechts, so Schreiber. Frauke Petry (43) sei für sie ein Rockstar gewesen. „Ich habe lange vieles schön geredet und verteidigt“, sagt sie der MOPO. Jetzt rechnet sie in ihrem Buch „Inside AfD“ ab. Sie wolle AfD-Anhängern die Augen öffnen: „Ich war lange und nahe genug dabei, um beurteilen zu können, wohin die Partei sich bewegt hat und bewegen wird.“

AFD-Politiker hätten sich zum Beispiel einen Anschlag herbeigewünscht, um zu zeigen, wie recht die AfD hätte, so die Aussteigerin. Wer im Kosmos der rechtspopulistischen Partei lebe, sei unentwegt von negativen Gefühlen umgeben, schreibt sie. „Angst vor einem Wirtschaftskollaps, vor einem Bürgerkrieg oder dem Abstieg des HSV oder vor den Ausländern, die einem je nach Gusto auf der Tasche liegen oder den Arbeitsplatz wegnehmen. Fakten? Egal.“ Und weiter: „Die verbindenden Elemente in der AfD sind Trotz und Wut, ja Hass gegen



„Inside AfD“ soll ein Erfahrungsbericht sein - und vor der AfD warnen.

Andersdenkende, der sich bis hin zu Gewalt- und Mordfantasien steigern kann.“

Spätestens seit der Entmachtung von Frauke Petry beim Parteitag in Köln würden bei der AfD nicht nur ein paar Rechtsradikale oder -extremisten mitlaufen, so Schreiber, die 2017 austrat. Die Partei werde inzwischen bestimmt von rassistischen, nationalistischen, fremdenfeindlichen und antisemitischen Rednern. Maßgebliche Führungsfiguren würden einen Umsturz betreiben. „Ich befürchte, dass viele Wähler das bisher nicht ernst nehmen.“

Über die „Junge Alternative Sachsen“ sagt sie heute: „Sie ist von identitären Gedanken bestimmt. Liberale Mitglieder gibt es nicht mehr.“ Die identitäre Bewegung wird vom Verfassungsschutz beobachtet. Zuletzt warb Schreiber nach ihrem Austritt für die FDP - doch parteipolitisch Engagement habe sich für sie erst mal erledigt.

Günstige Grundstücke und genügend Kita-Plätze

So will der Speckgürtel vom Großstadt-Boom profitieren

EILENBURG - Einige Ost-Großstädte boomen - etwa Dresden, Leipzig oder Jena. Nun versuchen auch Anrainerkommunen, davon zu profitieren. Die Kreisstadt Eilenburg wirbt seit zwei Jahren mit einer Wohnstandortkampagne unter dem Motto „Lieblingsstadt Eilenburg. Das Beste an Leipzig“ um Zuzüger. Der Erfolg lasse sich schwer in Zahlen ausdrücken, so OB Ralf Scheler



Eilenburgs OB Ralf Scheler (54, parteilos)

(54, parteilos). Es gebe jedoch eine große Nachfrage in den neuen Baugebieten. Das Ziel des OB: 20 000 Einwohner. Sportlich, Ende vorigen Jahres hat Eilenburg gerade erst wieder die 16 000er-Marke geknackt. Schelers Hoffnung liegt rund 30 Kilometer südwestlich seiner Kleinstadt: Leipzig. Eilenburg soll vom Boom der Großstadt ein Stück abbekommen. „Wir dürfen

hier auf keinen Fall eine Chance verpassen, uns an diese Entwicklung dranzuhängen.“ Immerhin besagt eine Studie des Instituts für Landes- und Stadtentwicklungsforschung im Auftrag der Bertelsmann-Stiftung, dass es viele Menschen in kleine und mittlere Städte zieht. Für den Osten wäre das die Umkehr einer jahrelangen Entwicklung. Scheler wirbt mit allem, was Leipzig Probleme macht: ausreichend Schulen, genügend Kita-Plätze und günstiges Bauland. Schön grün sei seine Stadt noch dazu. Max Brauer (28) plant gera-



Städte im Speckgürtel - wie hier Eilenburg - versuchen von den Metropolen zu profitieren.

de seinen Umzug von Leipzig nach Eilenburg. Der Software-Entwickler schwärmt: Das Baugrundstück sei „supergünstig“ gewesen, die S-Bahn-Anbindung an Leipzig ziemlich gut ...

Ringdeich für den Flutschutz

BAD DÜBEN - In Schnaditz (Landkreis Nordsachsen) ist der Bau einer überregional wichtigen Hochwasserschutz-Anlage im Gang. Soeben wurde der erste von drei Bauabschnitten des Ringdeiches um den Ortsteil von Bad Düben fertiggestellt. Das Hochwasserschutzprojekt hat laut Umweltministerium Bedeutung über die Landesgrenzen hinaus: Der Deich ist Teil des geplanten Polders Löbnitz, der mit 15 Millionen Kubikmetern Stauraum nach seiner Fertigstellung bei größeren Hochwassern geflutet werden soll. So können die Muldepegel flussabwärts um bis zu 70 Zentimeter gesenkt werden. Den Deich braucht es, weil Schnaditz innerhalb des künftigen Polders liegt. TH



Zwei Probleme, ein Verursacher: Der Lausitzer Bergbau beschert der Spree Eisenocker und bedenklliche Sulfatwerte.

Sulfat-Sorgen aus Sachsen im Berliner Trinkwasser

BAUTZEN/BERLIN - Panik wäre übertrieben, aber Sorgen gibt es schon: Die Berliner Wasserbetriebe (BWB) mahnen Sachsen zur Vorsicht bei der Qualität des Spreewassers. Denn die Spree ist im Südosten der Bundeshauptstadt Hauptlieferant für Trinkwasser. Doch der Fluss transportiert auffällig viel Sulfate aus „seinem Heimatland“ nach Berlin, vor allem wegen des Bergbaus in der Lausitz. Zwar haben die BWB mit Sachsen und Brandenburg „Sulfatgespräche geführt“, bei denen die Einhaltung des Zielwertes von 220 mg/l zugesagt wurde. Jedoch sind nach Morgenpost-Informationen Nacharbeiten erforder-

lich, damit der absolute Grenzwert von 250 mg/l gar nicht erst erreicht wird. Das aktuelle Modell sei nicht sicher genug. Im sächsischen Umweltministerium weiß man um die Nöte. „Sachsen und Brandenburg unternehmen viel, um den Sulfatgehalt so zu stabilisieren, dass das Risiko für die Berliner Wasserversorgung durch Überschreitung der Orientierungswerte für Sulfat im Rohwasser minimiert werden kann“, so ein Sprecher. „Dazu zählt insbesondere die Stützung der Wasserführung der Spree mit bergbaulich unbelastetem Wasser aus den Talsperren Bautzen und Quitzdorf, die aktuell läuft.“ TH

Anzahl der Tempo-Kontrollen in Sachsen halbiert

Polizei blitzt immer weniger



Werden Raser animiert? Die Polizei kontrolliert immer seltener die Geschwindigkeit.

DRESDEN - In Sachsen gibt es immer weniger Geschwindigkeitskontrollen durch die Polizei. Innerhalb von neun Jahren haben sie sich halbiert. Das liegt auch am Personalmangel, räumt das Innenministerium ein.

2009 führte die Polizei sachsenweit noch 22.202 Geschwindigkeitskontrollen durch. Danach sank ihre Zahl fast ausnahmslos von Jahr zu Jahr. 2017 waren es nur noch 8.717 Kontrollen. Das teilte Innenminister Roland Wöllner (48, CDU) auf Anfrage von Katja Meier (38, Grüne) mit.

Sie kritisiert: „Das ist die Folge der massiven Stellenkürzungen der Staatsregierung bei der Verkehrspolizei.“ Dies sei eine gefährliche Entwicklung für die Verkehrssicherheit und müsse gestoppt werden. Immerhin sei zu jenem Zeitpunkt auch die Zahl der festgestellten Geschwindigkeitsüberschreitungen um 54 Prozent gesunken. „Raser haben in Sachsen einfach höhere Chancen, unkontrolliert zu bleiben.“

Das Innenministerium räumte ein, dass die Personaldecke beim Polizeivollzugsdienst in den vergangenen Jahren abgenommen habe. „Zum anderen haben das Einsatz- und Veranstaltungsgeschehen in jüngster Vergangenheit zahlreiche personelle Ressourcen gebunden“, so Sprecher Jan Meinel. Er verwies darauf, dass die Polizei Verkehrsüberwachung und Kriminalitätsbekämpfung verbinde, dies sei nachhaltiger. Zudem führten auch die Kommunen Geschwindigkeitskontrollen durch. Ihre Zahlen sind nicht enthalten. mor

Riesige Rauchsäule bei Leipzig Hier steht Plastemüll in Flammen

DELITZSCH - Bis nach Leipzig war gestern eine riesige Rauchsäule zu sehen. Bei den Delitzscher Kreiswerken im Gewerbegebiet Südwest war am Morgen ein Großbrand ausgebrochen. Die Anwohner in bis zu 25 Kilometer Entfernung (Leipzig Nord) wurden angewiesen, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Giftstoffe

in der Wolke waren nicht ausgeschlossen.

Die Flammen loderten meterhoch auf einer rund 200 Quadratmeter großen Fläche des Recyclingbetriebs an der Rudolf-Diesel-Straße, als die rund 100 alarmierten Kameraden Minuten später vor Ort eintrafen. Kunststoffballen mit gepressten Plasteabfällen

waren in Flammen aufgegangen.

Die Feuerwehr schaffte, es das Flammenmeer zu löschen, und verhinderte ein Übergreifen auf eine Lagerhalle. Die Warnung wurde am Nachmittag aufgehoben. „Der genaue Sachschaden ist derzeit noch nicht bekannt. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen“, so ein Polizeisprecher. am



Rund 100 Kameraden löschten das Inferno in Delitzsch.



Die Rauchsäule war fast 30 Kilometer weit zu sehen.



Das DLRG-Rettungsboot „Königstein“ wurde gestohlen und später am Ufer der Elbe gefunden.

Diebe kapern Boot der Lebensretter

PIRNA - Die Lebensretter der DLRG in Pirna wurden Opfer von besonders unverschämten Dieben. Über Nacht wurde das Rettungsboot „Königstein“ gekapert. Die Täter hatten das Motorboot, mit dem Menschenleben gerettet werden sollen, von einem Anleger der Wasserschutzpolizei losgemacht und dann den Antriebsmotor abgebaut. Der Viertakter hat einen Wert von etwa 10.000 Euro. Außerdem ließen sie noch zwei Rafting-Paddel mitgehen. Das Boot wurde später manövrierunfähig in der Nähe der Sachsenbrücke entdeckt. Da der Motor rund 150 Kilo wiegt, geht die Polizei davon aus, dass mindestens zwei Personen an der Tat beteiligt waren.

Fotos: dpa/Alexander Prautzsch

Riesige Pflanzen bestellt und nicht abgeholt

Diese Posse bringt mich auf die Palme



Pflanzenfreund Olaf Winkler (57) hat kein Verständnis dafür, dass die transportfertigen Palmen monatelang nicht abgeholt werden.

Von Sebastian Tangel

FREITAL - Sie sollten eigentlich für etwas tropisches Flair im Dresdner Arnhold-Bad sorgen. Doch stattdessen stehen drei exotische Dattelpalmen auf dem Parkplatz einer Gärtnerei in Freital, blockieren dort Stellflächen. Und das seit nunmehr vier Monaten! Die Bad-Betreiber holen sie nämlich einfach nicht ab.

Das bringt Hobby-Gärtner Olaf Winkler (57) so richtig auf die Palme. Denn er hatte eben jene Pflanzen mehr als 20 Jahre im heimischen Garten gehegt und gepflegt. Anfang April verkaufte er sie an die Dresdner Bäder GmbH. Zum Spottpreis von insgesamt 300 Euro. Dabei muss man für eine ausgewachsene Dattelpalme gut und gerne

mal 2000 Euro hinblättern. „Jeder andere hätte sich über so ein Schnäppchen gefreut“, so Winkler, der hauptberuflich Malermeister ist. „Doch die Palmen wurden einfach zu groß für mich.“

Deshalb brachte er die drei Pflanzen (5 Meter hoch) zum Überwintern in eine Gärtnerei um die Ecke. Und jetzt stehen sie dort auf dem Kundenparkplatz - im wahrsten Sinne wie bestellt und nicht abgeholt. Gärtnerei-Chef Andy Nietzold (39) hat die Faxen dicke: „Durch die Hitze kommen wir mit dem Gießen eh schon kaum hinterher. Und jetzt müssen wir auch noch täglich die Palmen wässern!“

Eine Erklärung der zuständigen Bäder GmbH zur Palmen-Posse bleibt vorerst aus. Eine Mitarbeiterin: „Der zuständige Herr ist derzeit im Urlaub.“

Foto: Ove Landgraf

Altenpfleger beklaut Rentner und darf seinen Job behalten

DRESDEN - Für ihn ist es der Traumjob. „Das macht mir Spaß“, sagte Marcel D. (35), der gerade die Lehre zum Altenpfleger abgeschlossen und sogar schon einen Arbeitsvertrag hat. Doch gestern saß der Helfer vor Gericht. Denn laut Anklage hatte er ausgerechnet seine zu betreuenden Senioren beklaut!



Altenpfleger Marcel D. (35) beklautete ausgerechnet die, die auf seine Hilfe angewiesen waren.

Foto: Norbert Neumann

„Die Anklage macht mich sprachlos“, konstatierte der Staatsanwalt, der die Vorwürfe verlas: Demnach griff Marcel D. viermal zu. Beim Hausbesuch einer Omi (91) nahm er 140 Euro aus der Schublade. Bei einem Ehepaar (beide damals 94) griff er erst 300, später sogar 3300 Euro vom Schreibtisch. Und im Pflegeheim in Johannstadt, wo Marcel arbeitet, verschwanden bei einer Seniorin (78) 100 Euro.

Marcel, der rund 30.000 Euro Schulden hat, gestand den Diebstahl der 3300 Euro. Er sei an dubiose Schuldenberater geraten, die 5000 Euro Gebühren haben wollten und ihn ob der ausstehenden Zahlung bedrohten. „Tut mir leid. Ich hätte das anders regeln sollen“, so der Pfleger, der immer noch tätig ist. Die Senioren bemerkten den Diebstahl, riefen die Polizei, die bei der Hausdurchsuchung das Geld fand und den Rentnern zurückgab. Die anderen Vorwürfe bestritt Marcel. Wahrlich wäre der Nachweis schwer gewesen: Die Zeugen sind zum Teil schon verstorben, wurden aber auch nie von der Polizei vernommen, Spuren wurden nie gesichert. Diese Taten stellte das Gericht zwar ein, verurteilte Marcel aber zu 160 Tagessätzen zu je 25 Euro. Zahl er nicht, muss er 160 Tage in den Knast. „Also für mich gehören Sie nicht in den Beruf. Das ist unterste Schublade“, sagte die Richterin in ihrem Urteil. sts

SCHENKEN SIE FREUDE

Am 11.08.2018 ist Schulanfang. Überraschen Sie Ihren ABC-Schützen zum Schulanfang mit einer persönlichen Grußanzeige in Ihrer Chemnitz Morgenpost.* Anzeige direkt buchen unter 0351 486444, in allen SZ-Treffpunkten oder per E-Mail unter anzeigannahme@ddv-mediengruppe.de



Liebe Emma,
wir denken ganz fest an dich an diesem aufregenden Tag und wünschen dir einen tollen Start ins Schulleben!
Deine Oma und opa

Beispielanzeige: 92x50 mm
Preis: 25,00 EUR

Unser Geschenk für Sie:

45x 50 mm für 15,00 EUR (inkl. 19% MwSt.)
92x 50 mm für 25,00 EUR (inkl. 19% MwSt.)

*Ihre Anzeige erscheint pünktlich am 11.08.2018, wenn Ihre Bestellung bis zum 07.08.2018, 12:00 Uhr, bei uns vorliegt.

*MOP024 ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE



25%
Rabatt mit der MOP-Card

Nachrichten

Tuchel kassiert ab
DORTMUND - Thomas Tuchel (44) ist bei Paris St. Germain mit einem Jahres-Salär von 5,04 Mio. Euro brutto der Topverdiener unter den Trainern der französischen Ligue 1. Seine Vorgänger bei PSG verdienten pro Monat mehr: Laurent Blanc erhielt 700 000 Euro brutto, Carlo Ancelotti 500 000 netto - und Tuchel jetzt 420 000 brutto.

Kruse bleibt bei Werder
BREMEN - Max Kruse wird auch in der neuen Saison für Werder Bremen auflaufen. Dies bestätigte der Offensivspieler: „Ich habe mich entschieden, dieses Jahr definitiv zu bleiben.“ Der 30-Jährige besitzt an der Weser einen Vertrag bis 2019.

Gbamin darf nicht weg
MAINZ - Der Mainzer Sportvorstand Rouven Schröder schließt einen Verkauf von Mittelfeldspieler Jean-Philippe Gbamin (22) aus. „Er bleibt“, sagte der 42-Jährige und versicherte, dass selbst ein Top-Angebot daran nichts ändert. Ein solches hat Schröder bereits erhalten: „Es lag über dem für Abdou Diallo.“ Ihn hatten die Rheinlöhner für 28 Mio. Euro an Borussia Dortmund verkauft.

Neuer Breitenreiter-Vertrag
HANNOVER - 96-Manager Horst Heldt will so schnell wie möglich mit Hannovers Trainer André Breitenreiter verlängern: „Das ist unser Wunsch.“ Breitenreiter ist bis 2019 an die Niedersachsen gebunden.

Keine Euphorie!
COTTBUS - Drittliga-Aufsteiger FC Energie will trotz des 3:0-Traumstarts gegen Hansa Rostock nicht in Euphorie verfallen. Doppel-Torschütze Fabio Viteritti: „Wir müssen hart arbeiten in der Woche, unsere Fehler minimieren.“ Coach Claus-Dieter Wollitz: „Wir sollten realistisch und ehrlich bleiben.“

Voll auf die Nase
WASHINGTON - Englands Top-Star Wayne Rooney (32) erzielte das erste Tor für seinen neuen Klub Washington United und erlitt danach bei einem Kopfballduell einen schmerzhaften Nasenbeinbruch. Die Wunde wurde mit fünf Stichen genäht. Sein Klub siegte 2:1 gegen Colorado.

Doller Dreierpack
LOS ANGELES - Stürmerstar Zlatan Ibrahimovic schaffte einen Dreierpack in der nordamerikanischen Profiliga MLS. Beim 4:3-Heimsieg von Los Angeles Galaxy gegen Orlando City traf der 36-jährige Schwede zweimal per Kopf und einmal mit dem Fuß.

TV-Tipps
Sport1
 18.25 - 20.30 Fußball: Testspiel in Schwaz/Österreich, FSV Mainz 05 - West Ham United
Sky
 22.30 - 05.00 Tennis: ATP-Turnier in Washington DC, 1. Runde
Eurosport
 13.00 - 15.00 Tennis: ATP-Turnier in Kitzbühel/Österreich: 1. Runde 15.15 - 17.00 Radsport: Walloni-Rundfahrt, 4. Etappe, Malmédy - Herstal (161,4 km)

Sport-Hotline
REDAKTION
 0351/48 64 26 31
 (14-22 Uhr)
E-MAIL
 mopodd.sport@dd-v.de



Kein Durchkommen für die Schalcker Offensive! Diesen Eckball konnte die Auer Abwehrreihe mit vereinten Kräften klären.

Trainer Meyer lobt die gute Abwehrarbeit beim 1:0 über Vizemeister Schalke, aber:

„Den Sieg sollten wir bloß nicht überbewerten“

AUE - Das nennt man dann wohl eine reibungslose Vorbereitung: Elf Testspiele hat der FC Erzgebirge absolviert, neun Siege und zwei Remis stehen zu Buche. Das 95. und letzte Tor in diesem Reigen war das 1:0 am Sonntag gegen Vizemeister Schalke. Es kann losgehen, auch wenn Trainer Daniel Meyer sagt: „Den Sieg sollten wir bloß nicht überbewerten.“



er pro Halbzeit mit zwei verschiedenen Abwehrreihen, aber S04 hatte kaum richtig gute Gelegenheiten. „Die Arbeit gegen den Ball hat mir sehr gut gefallen. Da habe ich wenig gesehen, was es zu verbessern gilt“, lobte der 38-Jährige. Anders sah es im Vorwärtsgang aus: „Da haben wir noch Luft nach oben. Ich werden den Jungs Szenen vorspielen, wo sie einfach konsequenter hätten agieren müssen. Du musst nicht immer versuchen,

den Ball auf Krampf noch mal durchzustechen, du kannst auch den Abschluss suchen.“ Doch auch für dieses Problem sieht Meyer einen einfachen Grund: „Die Mannschaft hat annähernd zwei Jahre eher defensiv agiert. Das kriegst du nicht so schnell aus den Köpfen heraus. Es ist immer mal noch da, dass sie es eher vorsichtiger probiert.“ Doch daran wird er jetzt arbeiten. Ob die Vorbereitung so gut war wie es jetzt den Anschein macht, wird die Partie am Sonntag bei Union zeigen. „Dort zählt es“, wusste Meyer. **Thomas Nahrendorf**

Wer den Kickern nach dem Spiel zuhörte, der hörte diesen Satz immer. Nicht durchdrehen, auf dem Teppich bleiben. Es war ein Testspiel. Beim 1:1 in Auerbach am Mittwoch hat keiner herumgerögelt, jetzt bricht keiner in Euphorie aus. „Schalke hatte eine lange Busfahrt, es war heiß. Die Spieler waren müde. Wir starten am Sonntag in die Saison, Schalke ist jetzt im Trainingslager, beginnt erst zwei Wochen nach uns“, begründete Meyer, warum den sicheren Sieg keiner auch nur einen Meter höher hängen sollte.

Trotzdem war er gut für das Selbstvertrauen. Was den Trainer begeistert hat, war die eigene Abwehrarbeit. Gegen den Vizemeister zu null zu spielen, das kann sich schon sehen lassen. Zwar spielte



FC-Erziehler Daniel Meyer (l.) wünscht sich von der Offensive um Emmanuel Iyoha noch mehr Zug zum Tor.

2. Bundesliga

Hamburg - Kiel	Fr., 20.30
Bochum - Köln	Sa., 13.00
Regensburg - Ingolstadt	Sa., 15.30
Greuther Fürth - Sandhausen	Sa., 15.30
Magdeburg - St. Pauli	So., 13.30
Berlin - FCE Aue	So., 15.30
Darmstadt - Paderborn	So., 15.30
Heidenheim - Bielefeld	So., 15.30
Dresden - Duisburg	Mo., 20.30

Fotos: (2) Frank Knechanski

Ist Dynamo bereit für Duisburg?

DRESDEN - Viele Fans können den Liga-Start kaum noch erwarten, zählen schon eifrig die Tage am Kalender runter. Doch wenn man den Aussagen der Spieler und des Trainers Glauben schenkt, scheint die

Saison für Dynamo möglicherweise zu früh loszugehen. Ein Punkt, den Uwe Neuhaus in dieser letzten Trainingswoche noch unbedingt verbessern möchte, ist die Chancenverwer-

tung. Das zeigten vor allem die vergangenen Testspiele gegen Aston Villa (1:2) und den Bischofswerdaer FV (2:0) auf. Damit hat der 58-Jährige noch einiges an Arbeit vor sich. „Wir müssen weiterhin unsere Aufgaben erledigen und ein kleines bisschen stabiler werden.“

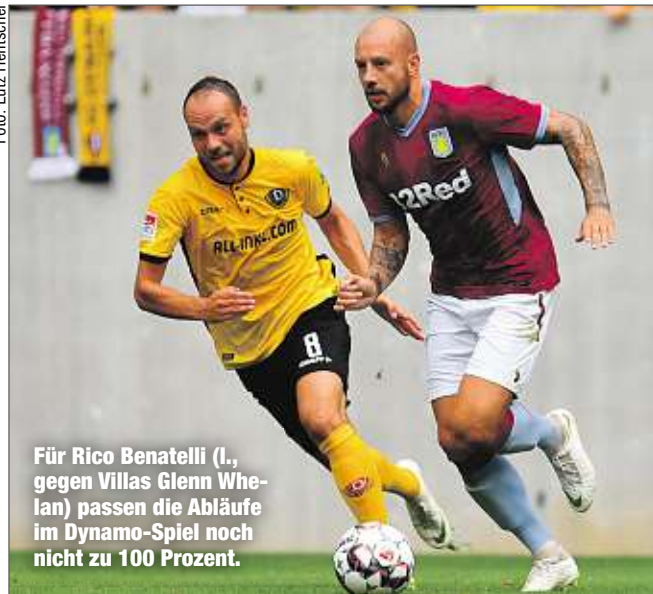
Mit der neuen Dreierkette wurde in der Vorbereitungszeit ein alternatives System eingespielt, zeitgleich die Neuzugänge in die bestehende Mannschaft integriert. Laut Rico Benatelli scheint aber noch nicht alles einhundertprozentig sattelfest zu funktionieren: „Wir mussten viele Abgänge kompensieren und haben wieder viele neue Spieler dazubekommen. Das muss sich erst alles einspielen.“

Fünf Wochen hatten die Schwarz-Gelben bisher dafür Zeit. „Innerhalb einer Vorbereitung klappt das nicht, aber ich hoffe, dass wir einen guten Start hinlegen. Dann fällt es einem

auch einfacher, sich zu finden“, erklärt der 26-jährige Mittelfeldstratege weiter.

Zum anderen ist die Frage: Ist Dynamo physisch schon fit genug? In den ersten sechs Testspielen wechselte Neuhaus seine Mannschaft in der Halbzeitpause regelmäßig durch. Erst zur Generalprobe gegen den englischen Zweitligisten spielten vier Feldspieler über 90 Minuten durch. Für Marco Hartmann war das auch ein möglicher Grund, warum die Konzentration in der zweiten Hälfte gegen Aston Villa nachließ. „Viel leichter war es deswegen schwer, weil es für viele das erste Mal war, wieder über volle Distanz zu gehen. Aber da müssen wir schnell hinkommen.“

Ein Glück, dass Dynamo im Gegensatz zur Konkurrenz erst am Montagabend in die Saison neue Saison startet. Damit bleibt Neuhaus noch sechs Tage Zeit, an den verbleibenden Stellschrauben zu drehen. **Tom Jacob**



Für Rico Benatelli (l., gegen Villas Glenn Whelan) passen die Abläufe im Dynamo-Spiel noch nicht zu 100 Prozent.

Herrmann hält dem Druck stand

AUE - Für ihn war es das erste Achtungsschreiben im „Veilchen“-Trikot: Sandhausen-Neuzugang Robert Herrmann traf vom Elfmeterpunkt zum 1:0-Sieg gegen Schalke. Dass der 24-Jährige überhaupt zum Elfmeter anließ, war etwas überraschend und auch kurios: „Die etablierten Schützen waren ja nicht mehr auf dem Feld und so richtig wollte auch keiner schießen. Also habe ich mir den Ball geschonnt“, grinste Herrmann. Zwar war S04-Keeper Alexander Nübel, er foulte zuvor Tom Baumgart, noch mit der Hand am Ball, aber nicht mehr entscheidend. „Gerade gegen Schalke tut das

schon gut, fürs Selbstvertrauen war das wichtig“, so der Torschütze. Herrmann hinterließ auch ohne seinen Treffer einen guten Eindruck, sorgte auf seiner linken Seite ordentlich für Stimmung, bereitete die Elfer-Szene mit einer Flanke auf Baumgart selbst vor. Macht er sich daher berechnete Hoffnungen auf einen Startelf-Einsatz gegen Union. „Das entscheidet ja der Trainer“, lacht er. „Ich kann mich nur anbieten, im Training meine Leistung bringen. Ich mache mir da keinen Druck“, sagte er. Diesem hat er aber gerade gegen Schalke vor großer Kulisse standgehalten. Sein nächster Schritt kann folgen. **nahro**



Am Elfmeter war Schalkes Keeper Alexander Nübel noch dran, den Einschlag konnte er nicht verhindern.



Drehte nach seinem Elfmetertor jubelnd ab: Robert Herrmann.

Fotos: (2) Imagop

Neuer trägt weiterhin die Kapitänsbinde bei den Bayern

Kovac ist gnadenlos: „Lewandowski bleibt!“

MIAMI - Bayern-Trainer Niko Kovac hat erneut betont, dass er für die neue Saison mit Torjäger Robert Lewandowski plant.

Der Stand sei ganz klar: „Er wird diesen Verein nicht verlassen. Wir wollen ihn mit Sicherheit nicht abgeben“, sagte der Coach des Rekordmeisters.

Kovac räumte ein, dass sich der 29-jährige Pole mit Abwanderungsgedanken beschäftige. „Es ist richtig, dass Robert damit spielt, woanders hinzugehen. Nur das eine ist, was er gerne möchte, und das andere ist, was wir möchten“, sagte Kovac und stellte fest: „Wir entscheiden.“

Robert hat einen Vertrag - ich weiß gar nicht wie lange -, den wird er so lange wie möglich hier erfüllen.“ Der Kontrakt von Lewandowski läuft übrigens noch bis 2021.

Kovac lobte den Nationalspieler erneut als Topstürmer. „Robert steht für Erfolg und für Tore, das wird er auch in Zukunft beweisen.“ Lewandowski soll sich angeblich in München nicht mehr ausreichend wertgeschätzt fühlen. Beim Halbfinal-Aus in der Champions League gegen Real Madrid

war er ohne Treffer geblieben. Kovac will nichts umkrempeln. Nationaltorhüter Manuel Neuer werde unter ihm Kapitän bleiben. Auch die Frage, ob Thomas Müller weiter als Neuers Stellvertreter fungieren werde, bejahte der 46-Jährige: „Wir werden nichts ändern.“



Prinzipiell könnte er die Kapitänsbinde allerdings zahlreichen Spielern geben, merkte Kovac an. Arjen Robben, Franck Ribéry, Mats Hummels und Jérôme Boateng seien „auch alle Kapitäne, wenn auch ohne Binde“.

Kovac wünscht sich, dass im Profi-Fußball für Trainer höhere Ablösen gezahlt würden. Er selbst konnte dank einer Klausel im Vertrag von Eintracht Frankfurt zum FC Bayern wechseln - für 2,2 Millionen Euro. Mit höheren Ablösesummen für Trainer könnte nach Ansicht von Kovac erreicht werden, „dass ein Trainer längere Überlebenschancen hat. Wenn man für jemanden viel Geld ausgibt, will man das nicht schnell wieder verlieren.“



Manuel Neuer



Robert Lewandowski möchte gern den Abflug von den Bayern machen, darf aber nicht weg.

Robert Lewandowski (l.) in seinem Element: Hier köpft der Bayern-Torjäger wuchtig im DFB-Pokalfinale gegen die Frankfurter Eintracht.



Klare Kante! Niko Kovac lässt keinen weg.

„Es weht ein frischer Wind“ Sabitzer braucht noch Zeit

SEEFELD - Für RB Leipzigs Mittelfeldspieler Marcel Sabitzer kommt ein Comeback im Rückspiel der Europa-League-Quali beim BK Häcken am Donnerstag zu früh.

Drei Monate nach seiner Schulter-Operation kehrte der österreichische Nationalspieler erst am Freitag zum Auftakt des Ösi-Camps in Seefeld ins Mannschaftstraining zurück. „Ich brauche schon eine Woche, um wieder reinzukommen. Ich war immerhin drei Monate raus. Das Tempo, das Ball-Raum-Gefühl, die Spielsituationen allgemein“, sagte der 24-Jährige.

Sabitzer hatte sich im November in der Champions League beim AS Monaco die Schulter ausgekugelt. Nachdem sich

der Mittelfeldspieler dann ein zweites Mal an der linken Schulter verletzt, wurde er im April operiert: „Die ersten sechs Wochen hatte ich eine Schiene um, konnte den linken Arm gar nicht bewegen. Auto fahren fiel damit flach. Das war schon nervig.“

Der Österreicher ist einer der Antreiber im RB-Spiel und ein wichtiger Eckpfeiler. Auch der neue Trainer Ralf Rangnick baut auf ihn. Laut Sabitzer weht zwar kein neuer Wind im Team nach dem Weggang von Ralph Hasenhüttl. „Aber ein frischer Wind. Wir waren jetzt zwei Jahre zusammen, haben uns mit dem alten Trainerteam weiterentwickelt. Jetzt werden andere Reizpunkte gesetzt“, so Sabitzer.



Quält sich fürs Comeback: Marcel Sabitzer (v.).

„Made in Germany“ als Marke?!

DRESDEN - Mit mehr Leidenschaft, Identifikation und individueller Klasse soll deutscher Fußball wieder zum Markenzeichen werden. „Made in Germany“ muss wieder Ausdruck für Weltklasse sein, forderte der Sportliche Leiter der DFB-Nationalmannschaften, Joti Chatzalexou, gestern zum Auftakt des Internationalen Trainer-Kongresses in Dresden.

Aber wie, nach dem krachenden Absturz der Nationalmannschaft in Russland? Mit vier Qualitätsmerkmalen, die anderen Teams bei der WM Erfolg brachten: Einstellung, Variabilität, Individualität, Schnelligkeit. Schon in jungen Jahren müssen die technischen Grundlagen gefestigt werden: Ballannahme, Dribbeln, Schuss- und Passtechnik. „Es nützt nichts, nur schnell zu sein, wenn man den Ball verstopfere oder

ihn nicht zum Mitspieler bringt“, so „U21“-Trainer Stefan Kuntz. „Wir wünschen uns Spieler, die Kreisliga oder Bundesliga, die sich mit ihrer Mannschaft identifizieren. Dann nämlich werden sie sich für das Team zerreißen“, sagte Chatzalexou und forderte: „Lasst uns den Straßenfußball wieder in die Vereine holen.“

Trainer-Kongress

Die Trainer im Internationalen Congress Center in Dresden verfolgten gespannt die Vorträge der DFB-Männer, die bei ihrer WM-Analyse auf das Scheitern der Nationalmannschaft nicht konkret eingingen. Das bleibt der Job von Joachim Löw. „Es ist schade, dass der Bundestrainer sich seit Jahren nicht auf unserem Symposium sehen lässt“, sagte Frank Engel von der Verbandsgruppe Nordost- und erhielt dafür Applaus.



Joti Chatzalexou will den Straßenfußball zurück in die Vereine bringen.

Ronaldo ist da! Erstes Training bei Juventus

TURIN - Die Italien-Ära von Cristiano Ronaldo hat begonnen: Der Weltfußballer nahm seine Arbeit beim italienischen Rekordmeister Juventus Turin auf. Sein neuer Verein zeigte ein Video, wie der Superstar mit Sonnenbrille das Turiner Trainingszentrum betrat. Der 33-Jährige war tags zuvor mit seiner Familie in der neuen Heimat gelandet.

Beim ersten Training von Ronaldo waren auch seine Sturmpartner Paulo Dybala und Gonzalo Higuain sowie Ex-Bayern-Profi Douglas Costa dabei. Die deutschen Nationalspieler Sami Khedira und Emre Can werden ihn erst später begrüßen können. Sie weilen mit einem Großteil der Mannschaft derzeit auf US-Tour.

Sein Debüt im Juve-Trikot wird Ronaldo am 12. August geben. Dann tritt der Verein im kleinen Ort Villar Perosa bei Turin zum traditionellen Testspiel gegen den eigenen Nachwuchs an.



Mit Sonnenbrille und Nachwuchs: Cristiano Ronaldo ist in Turin.

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
Artredirektor: Holm Röhner
Textchef: Marco Adolphsen
Dresden: Friedrich Schwarz (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt
Landespolitik: Juliana Morgenzahn, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Marco Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glauer (Ltg.), Heiko Nentz
Sport: Dirk Löpelt (Ltg.)
MOPO am Sonntag: Markus Giese (Ltg.), Uwe Brünel
Produktion: Sebastian Günther

Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantw. für die Anzeigen: DVV Media SZ GmbH, Denni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444
Technischer Leiter: Volker Klaus
Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
MOPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2891, -2878 (Fax)
MOPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/890663-300, -333 (Fax)
MOPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2898 (Dresden) 0371/89066 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote) inkl. So. 23,80 Euro (per Bote) Mo.-So. 30,20 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik) oder Auslieferung besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.



„Wir haben jeden Zweikampf zu 100 Prozent angenommen“

Die Zwickauer Anthony Barylla (l.) und Christian Bickel kochen Halles Braydon Manu ab.

Foto: Picture Point/Spaen, Sonntag

3. Liga

Lotte - Meppen		0:0				
1. Preußen Münster	1	1	0	0	4:1	3
2. Energie Cottbus	1	1	0	0	3:0	3
3. SpVgg Unterhaching	1	1	0	0	3:1	3
4. FSV Zwickau	1	1	0	0	2:0	3
5. FC Carl Zeiss Jena	1	1	0	0	3:2	3
6. VfL Osnabrück	1	1	0	0	2:1	3
6. SV Wehen Wiesbaden	1	1	0	0	2:1	3
8. 1. FC Kaiserslautern	1	1	0	0	1:0	3
9. Eintracht Braunschweig	1	0	1	0	1:1	1
9. Karlsruher SC	1	0	1	0	1:1	1
11. Sportfreunde Lotte	1	0	1	0	0:0	1
11. SV Meppen	1	0	1	0	0:0	1
13. SG Sonnenhof Großaspach	1	0	0	1	2:3	0
14. Würzburger Kickers	1	0	0	1	1:2	0
14. VfR Aalen	1	0	0	1	1:2	0
16. TSV 1860 München	1	0	0	1	0:1	0
17. KFC Uerdingen	1	0	0	1	1:3	0
18. Hallescher FC	1	0	0	1	0:2	0
19. Fortuna Köln	1	0	0	1	1:4	0
20. FC Hansa Rostock	1	0	0	1	0:3	0

Der 2. Spieltag

Rostock - Braunschweig	Fr., 19.00
Halle - Köln	Sa., 14.00
Münster - CZ Jena	Sa., 14.00
Großaspach - Kaiserslautern	Sa., 14.00
München - Lotte	Sa., 14.00
Würzburg - Uerdingen	Sa., 14.00
Unterhaching - Aalen	Sa., 14.00
Karlsruhe - Zwickau	Sa., 14.00
W. Wiesbaden - Cottbus	So., 13.00
Meppen - Osnabrück	So., 14.00

Regionalliga

Hertha BSC II. - Altglienicke	morgen, 19.00
Chemnitz - BFC Dynamo	morgen, 19.00
Viktoria Berlin - Leipzig	Fr., 19.00
BFC Dynamo - Halberstadt	Sa., 13.30
Erfurt - Auerbach	Sa., 13.30
Bischofswerda - Bautzen	Sa., 13.30
Babelsberg - Chemnitz	Sa., 14.00
Fürstenwalde - Berliner AK	So., 13.30
Meuselwitz - Rathenow	So., 13.30
Neugersdorf - Nordhausen	So., 13.30

1. Optik Rathenow	1	1	0	0	4:1	3
1. BFC Dynamo	1	1	0	0	4:1	3
3. FC Rot-Weiß Erfurt	1	1	0	0	3:0	3
3. 1. FC Lok Leipzig	1	1	0	0	3:0	3
5. BFC Dynamo	1	1	0	0	2:0	3
6. Chemnitz FC	1	1	0	0	3:2	3
7. SV Babelsberg	1	1	0	0	2:1	3
8. Wacker Nordhausen	1	0	1	0	1:1	1
8. Hertha BSC II.	1	0	1	0	1:1	1
10. Berliner AK	0	0	0	0	0:0	0
10. Bischofswerdaer FV	0	0	0	0	0:0	0
12. Union Fürstenwalde	1	0	0	1	2:3	0
13. Germania Halberstadt	1	0	0	1	1:2	0
14. Viktoria Berlin	1	0	0	1	0:2	0
15. VfL Auerbach	1	0	0	1	1:4	0
15. VfB Auerbach	1	0	0	1	1:4	0
17. VSG Altglienicke	1	0	0	1	0:3	0
17. ZFC Meuselwitz	1	0	0	1	0:3	0

Tolle Abwehr-Phalanx

ZWICKAU – Sie wollten den Sieg einfach mehr! Bei jeder wichtigen Zweikampfsituation konnten die Zuschauer im Stadion Zwickau am Sonnabend erahnen, wer im Duell FSV Zwickau gegen den Halleschen FC (2:0) als Sieger hervorgehen würde. Die Körpersprache, sie sprach für sich.

„Wir haben uns auf uns selbst und die eigenen Stärken konzentriert. Dazu gehör-

te, dass wir jeden Zweikampf zu 100 Prozent angenommen haben. Genau dort dürfen wir zukünftig keinen Deut nachlassen“, umreißt Nico Antonitsch die große Stärke der Westsachsen. Gemeinsam mit Toni Wachsmuth hielt der Österreicher den Laden im Abwehrzentrum dicht. „Bis auf wenige Kleinigkeiten haben wir genau das umgesetzt, was wir wollten“, meint „Wachser“. Das kraft- und laufwendige Pressing ließ sich natürlich nicht

über die kompletten 90 Minuten hochhalten. „Wir mussten uns kurzfristige Verschnaufpausen verschaffen. Da geht es dann nicht schnörkellos zu, sondern müssen die Bälle auch mal weit herausgeschlagen werden“, erklärt der FSV-Kapitän, wieso er auch mal zum unorthodoxen Beifreiungsschlag ansetzte.

In der Zwischenzeit konnten seine Nebenleute kurz durchpusten. Das galt gerade für Anthony Barylla, der den pfeilschnellen und laufstarken Braydon Manu in unzähligen Laufduellen stellen musste. „Brille hat das super geklärt! Er weiß aber auch, dass er sich auf seine Nebenleute verlassen kann. Das war ohnehin der Schlüssel. Wenn einer seinen Zweikampf verloren hat, war der nächste sofort da, um das zu korrigieren“, lobt FSV-Coach Joe Enochs seine Abwehr-Phalanx.



Toni Wachsmuth

FSV-Kapitän, wieso er auch mal zum unorthodoxen Beifreiungsschlag ansetzte.

Michael Thiele

„Geiles Spiel“ Langer heiß auf den BFC

CHEMNITZ - Viel Zeit, den 3:2-Auftaktsieg gegen Union Fürstenwalde zu genießen, bleibt dem CFC nicht. Morgen, 19 Uhr, ist der Absteiger erneut gefordert - gegen den BFC Dynamo.

„Das wird sicher ein geiles Spiel. Die Berliner sind erfolgreich gestartet. Sie haben eine gute Fankultur. Sie wollen den zweiten Dreier einfahren, das wollen wir auch“, sagt Mittelfeldmann Matti Langer. Der CFC legte am Samstag vor, die Berliner zogen einen Tag später mit dem 4:1 in Auerbach eindrucksvoll nach. „Es ist immer wichtig, gut in die Saison rein zu kommen. Gerade, wenn du mit so vielen neuen Spielern und dann auch noch mit einem Heimspiel startest. Da will jeder zeigen, was er kann“, erklärt Langer.

Der 28-Jährige war einer von zehn Neuen in der Startelf. Mit seinem wuchtigen Kopfball ins linke obere Eck sorgte er für das frühe

1:0. „Das war für uns alle natürlich ein Brustlöser.“ Leichtes Spiel hatten die Himmelblauen gegen Fürstenwalde trotzdem nicht. „Die Partie hat gezeigt, dass auch in der vierten Liga alle Mannschaften ordentlich Fußball spielen können. Hinzu kommen ein paar Prozent Motivation, weil sie gegen einen Absteiger und in diesem stimmungsvollen Stadion spielen. Da will uns jeder Gegner ärgern, will kratzen, beißen, sich wehren“, erwartet Langer weitere eklige Spiele. Was der Auftakt offenbarte: Der CFC ist anfällig in der Defensive. Droht wie im Vorjahr eine Gegen-Allergie? In der Abstiegssaison mussten die CFC-Torhüter 74 (!) Mal hinter sich greifen. „In jedem Verein reagiert man allergisch auf Gegentore. Ich denke, es dauert noch ein, zwei Wochen, um die richtige Abstimmung reinzubekommen. Dann werden wir sicher auch wieder zu Null spielen“, verspricht Olaf Morgenstern



So freute sich Matti Langer (l.) über sein Tor gegen Fürstenwalde. Gegen den BFC darf es morgen ruhig so weiter gehen ...

Claudia weint um Vibeke

OSLO - Die norwegische Olympiasiegerin Vibeke Skofterud ist bei einem tragischen Unfall ums Leben gekommen.

Die zweimalige Staffel-Weltmeisterin wurde in der Nacht auf Sonntag zunächst vermisst gemeldet und am Mittag tot auf der Insel St. Helena in Südnorwegen gefunden. Skofterud wurde nur 38 Jahre alt.

Skilanglauf

„Ich zittere, ich bin schockiert und am Boden zerstört. Liebe Vibeke, du bist viel zu früh gegangen“, schrieb Rekord-Weltmeisterin Marit Björgen, die 2010 in Vancouver an der Seite von Skofterud Staffel-Gold gewann. Da in der Nähe von Skofterud ein Jet-Ski gefunden wurde, geht die Polizei von einem Unfall aus. Bis zur Ermittlung der genauen Todesursache könnte es aber



Claudia Nystad

noch mehrere Wochen dauern. Skofterud sei alleine unterwegs gewesen, teilte die Polizei weiter mit. Auch in Deutschland herrschte Betroffenheit. „Das ist die traurigste Nachricht, die mich bisher in meinem Leben erreicht hat“, schrieb die zweimalige Olympiasiegerin Claudia Nystad. „Meine liebe, meine erfrischende und unendlich lebensfreudige, beste Freundin, du hast mich nie traurig sehen wollen, aber jetzt kann ich meine Tränen nicht halten. Ich will es nicht akzeptieren, dass du mit deinem strahlenden Licht nicht mehr da bist. Mit dir ist auch ein Teil von mir gestorben“, schrieb die Oberwiesenthalerin bei Facebook.



Vibeke Skofterud war eine Frohnatur, jetzt ist sie tragisch verunglückt.

Fotos: imago

Bretschneider will Team-EM-Medaille

GLASGOW - Nach einer optimalen Vorbereitung im Trainingszentrum Kienbaum gehen Andreas Bretschneider & Co. zuversichtlich die EM in Glasgow an.

Turnen

Der Chemnitzer Reck-Spezialist sieht Chancen, die erste EM-Medaille im Team seit dem Titel 2010 in Birmingham zu gewinnen. „Wir wollen zeigen, dass wir zu den Topteams Europas gehören. Die Russen scheinen derzeit kaum schlagbar, aber mit den anderen Mannschaften sehen wir uns auf Augenhöhe“, so der 28-Jährige. Die Männer sind in der Glasgower Hydro Arena vom 9. bis 12. August am Start. Und der Sache hat am Reck auch die Chance auf eine Einzelmedaille.



Andreas Bretschneider hat am Reck und im Team gute Medaillen-Chancen.

Foto: imago

Geburtstagskind Tina kriegt vier EM-Starts

DRESDEN - Morgen wird DSC-Wasserspringerin Tina Punzel 23 Jahre jung. Von Bundestrainer Lutz Buschkow gibt's ein vierfaches Geschenk.

Denn die Ex-Europameisterin (2013 vom 3-m-Brett) darf bei der am Montag in Edinburgh

Wasserspringen

beginnenden EM gleich in vier Disziplinen starten: Vom 1-m- und 3-m-Brett, im Brett-Synchron (mit Lena Hentschel) und Brett-Mixed (mit Lou Massen-berg/beide Berlin). Tinas Vereins-Kollegin Louisa Stawczynski (21) springt in



Tina Punzel

Schottland vom 1-m-Brett. Für den dritten Dresdner bei dieser EM geht's hoch hinaus: Timo Barthel (22) startet zweimal vom 10-m-Turm - im Einzel sowie im Synchron gemeinsam mit dem Hallenser Florian Fandler. Schade: Neben den jeweils am Rücken verletzten Stephan Feck (28/Leipzig) und Martin Wolfram (26/DSC) verpasste auch Friederike Freyer (21/Leipzig) - sie war schon Tinas Synchronpartnerin - die EM-Teilnahme.

MOPO LESEN + SILBERSCHATZ DAZU!

875 Jahre Chemnitz als bleibende Erinnerung!

Sonderprägung „875 Jahre Chemnitz“

- Feinsilber 999 (reines Silber)
- 30 mm Durchmesser
- 8,5 g Gewicht
- Ausführung: polierte Platte (Höchste Prägequalität!)
- Auflage / Limitierung: 875 Ex.
- Preis im Handel: 39,90 €

INFOS + BESTELLUNG:
0371 69066-3350
www.abo-mopo.de/chemnitz

CHEMNITZER MORGENPOST

Bitte Coupon einsenden: Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz.

Ich bestelle die Chemnitzer Morgenpost von Montag bis Samstag für mindestens 6 Monate zum gültigen Bezugspreis von derzeit monatlich 19,90 €!

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich.

Die Bezugsgebühren sollen bequem und bargeldlos von folgendem Konto abgebucht werden:

Name, Vorname: _____

PLZ, Ort: _____

IBAN: _____

Bitte senden Sie mir eine Rechnung

Datum, Unterschrift für Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung

Telefon-E-Mail für evtl. Rückfragen: _____ Geburtstag: _____

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür. Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter der angegebenen Telefonnummer an.

Einwilligungserklärung: Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister

per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke und/oder

per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke. Unsere ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie auf: www.abo-mopo.de/datenschutz.

Widerspruchsrecht: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbecke widerspreche oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.

* Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Morgenpost Sachsen GmbH, Amtsgericht Dresden, HRB 22609 DS823/COU



Die deutsche Laufwelt hat er schon erobert. Sebastian Hendel aus dem beschaulichen Reichenbach im Vogtland wurde Meister über 5000 und 10000 Meter.

Vom Vogtland auf die große Bühne Hendel heiß auf Premiere

REICHENBACH - „Aufgeregt bin ich nicht, sondern einfach nur froh, dass ich dabei bin“, sagt Sebastian Hendel. Der Langstreckenläufer aus Reichenbach feiert in genau einer Woche in Berlin seine EM-Premiere.

landen“, erklärt der Läufer vom LAV Reichenbach, der für die LG Vogtland startet.

Dass er den Sprung zur EM geschafft hat, ist ein Riesenerfolg. Hendel ist der einzige deutsche

EM in Berlin

Um 20.30 Uhr startet der 22-Jährige im Olympiastadion über 10000 Meter. „Ich werde sicher nicht in den Medaillenkampf eingreifen können. Aber ich fahre auch nicht dorthin, um nur mitzulaufen, sondern will so weit vorn wie möglich

EM-Teilnehmer, der nicht in einem der großen Leistungszentren trainiert. „Ich habe hier im Vogtland ein gutes Umfeld von Leuten, erhalte enorm viel Unterstützung durch meine Familie und regionale Sponsoren.“

Trainiert wird Sebastian von Vater Udo Hendel. Zwölf bis 16 Kilometer spult er pro Einheit ab. Der Student für Wirtschaftsingenieurwesen verbesserte in diesem Jahr seine eigenen Bestzeiten, wurde deutscher Meister über 5000 und 10000 m.

Einziger Wermutstropfen: Ehefrau Kristina, eine der besten kroatischen Langstreckenläuferinnen, verpasste die EM-Norm. „Sie, unser Sohn Jonathan und die gesamte Familie werden am Dienstagabend im Olympiastadion sitzen und mir die Daumen drücken“, verrät Hendel. **Olaf Morgenstern**



Sebastian Hendel lernte die Kroatin Kristina vor drei Jahren beim Studium in New York kennen. Im Juli 2016 heirateten sie, drei Monate später erblickte Sohnemann Jonathan das Licht der Welt.

LIEBE24 Deutschlands neues Portal für erotische Abenteuer

Kontakte

Neu! Deutscher Rassestraum **Mia-Marie (33)** 1,70m - KG36 - 75C sexy Rasseschnelle bringt mit traumhaften Massagen, Poolspaß u.v.m. deinen Alltagsstress zur Strecke!
Empfang
☎ heute 10.00 - 18.00 Uhr
☎ 0173 - 840 44 70
Liebe24.de/Mia-Marie

Erotische Thaimassage Preiswert und richtig gut!
Telefon: (0178) 135 03 91
www.thai-engel.de

Sommer, Sonne & 80H
Erot. Lady lässt alle Facetten ihres Körpers spüren. Abk. im Pool inkl. a. schw. Kab., Sen. willk. 0371-4046979

NEU in Chemnitz! **Lena & Ola**
☎ 0151-45645069 - sachsenladies.de

Große Möpfe, heiße...
Küsse gibt es nur bei zwei hübschen Lady's (46/47 J.), auch Softdom., Sen. willk., Kolln. ges.! ladys.de/angelina
☎ 0371-3556238 + ☎ 01520-5778659

NEU! Dt. Rassestraum Mia-Marie - Sexy Rasseschnelle bringt mit traumhaften Massagen, Poolspaß uvm. deinen Alltagstress zur Strecke. 0173-8404470 www.liebe24.de/Mia-Marie

Geiles, verf. Hexlein...
mit viel sexueller Energie, straffen Busen, schönen Po, sinnl. u. anschiessig-sam ganz o. Zeitdr. ☎ 0173-4160145

NEU! GENIEßE MICH!
Dt. traumhafte, sexy Blondine verw. genußvoll franz., erot. Mass. mit Herz & Gefühl. tgl. 9-18 h ☎ 0172-2929965

FRANZÖSISCH-LIEBHABERINNEN-
verwöhnen dich, probier uns aus und lass dich ins Reich der Lüste fallen!
☎ 0162-4769355 + ☎ 0371-3300721

SÜßES, BLONDES KÄTZCHEN
verwöhnt dich ganz nach deinen Wünschen in Chemnitz! Senioren willkommen! ☎ 01520-5305760

Kristin (53j.) privat & diskret - lass dich verwöhnen und verführen und viel mehr ab 9 Uhr! ☎ 0371-2375791 + ☎ 0173-3978158

BLOND, SEXY, VOLLBUSIG <<<
erwartet dich, Mo-Sa von 8-16 Uhr! Ruf an! ☎ 0152-23132558 Nur für kurze Zeit.

Neu in C! Rosi, heiße Kubanerin, Kuss-Queen, laut im Bett ☎ 0152-19433644 kussladies.de

THAIMASSAGE ***
Bodymass. & Handentspannung, A-Z alles ist mgl.! Tägl. 8-22U. Margaretenstr. 29/Thai M. ☎ 01522-3916933

Schöne attr. dt. Frau Maria verw. mit erot. Mass. uvm. Gut temperiertes Zimmer. Ruf an, keine Angst. Di-Sa. 8-18 Uhr, Sen. willk. 0175-8076622

ERREGENDE NACKTMASSEGE <<<
und heiße geile Sexspiele. Spüre mich auf deiner Haut bis du kommst im schönen Ambiente. 0371-720512

PEGGY (47) *****
Mächtest Du was sehen, komm ich zeig es Dir! ☎ 01525-7816331



Rastplatz für Ihre Augen!

(Bitte erst weiterlesen, wenn Puls unter 80 sinkt!)

Erotikmassagen

SARAH eine , reife, schöne Frau ist heute für dich da. Meine gefühlvollen Massagen werden dich begeistern. Zögere nicht, rufe mal an! Senioren willk.! 0162-8759603 + 0371-4504265

JEANETT!!! Einfach mal anrufen o. vorbeikommen, sich selbst ein Bild machen. Url. vom 3.-10.8. ab 13.8. wieder da! 01520-3531139 + 0371-4504265

SIMONE ***** reif, erfahren, sexy & vollbusig, verwöhnt mit warmer Ölmassage! Termin n. Vereinbarung! Sen. willk. ☎ 01522-3230404

Kino

Filmpremiere

CHEMNITZ - Zwei Tage vorm offiziellen Filmstart feiert schon heute, 21.15 Uhr, der Film „Destination Wedding“ bei den Filmnächten Chemnitz auf dem Theaterplatz Premiere. Darin lernen sich Frank und Lindsay bei einer Hochzeit in den kalifornischen Weinbergen kennen, können sich aber nicht ausstehen. Im Laufe der Feierlichkeiten kommen sie sich jedoch trotzdem näher ... Die Karten kosten 6,50 Euro, ermäßigt 4 Euro.

Zweiter Frühling

CHEMNITZ - Mittfünfzigerin Aurora hat es nicht unbedingt leicht. Ihr Job ist weg, die Wechseljahre plagen sie und ihre Tochter ist unerwartet schwanger. Als sie ihre große Liebe wiedertrifft, beschließt sie dann aber doch, ihr Leben endlich wieder selber in die Hand zu nehmen. Das Clubkino Siegmars (Zwickauer Straße 425) zeigt den charmanten Film „Madame Aurora und der Duft von Frühling“ heute und morgen, jeweils 18.30 Uhr. Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Theater

Kasper in Not

ZSCHORLAU - In der Quarzhöhle im Besucherbergwerk „St. Anna am Freudenstein“ in Zschorlau (Talstraße 1) zündet das Marionettentheater Dombrowsky (Foto) heute, 11 und 16 Uhr, „Die Wunschlaterne“ an: Kasper kann die Miete nicht zahlen. Der Mond hilft ihm mit einer Wunschlaterne mit drei Wünschen. Kasper wünscht sich die Miete und darf ins Haus. Beim Streit wünscht sich der Hauswirt selbst in die Hölle. Kasper zieht in die Welt, muss aber gut auf einen letzten Wunsch aufpassen ... Die Karten kosten 7 Euro, für Kinder 5 Euro.

Foto: Ulve Meinhold



Ausflug in die Geschichte der Steinkohle



Foto: PR/G. Lorenz

Allerlei

Hinter den über 80-jährigen roten Ziegelmauern des einstigen Kaiserin-Augusta-Schachtes verbirgt sich das Bergbaumuseum Oelsnitz im Erzgebirge (Foto, Pflockenstraße 28). Dort sind viele Zeitzeugen des Sächsischen Steinkohlebergbaus zu Hau-

se. Schon von Weitem sichtbar ist der Förderurm. Und auch die anderen Gebäude wie das Pfortnerhaus oder die Bergmannskabine sind heute Museum. Geöffnet ist dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr, Führungen im Bergwerk gibt es jeweils 11, 13.30 und

16 Uhr. Der Eintritt kostet 7 Euro, ermäßigt 4,50 Euro, mit Führung jeweils einen Euro mehr. Zum Vormerken: Ein geführtes Fotoshooting gibt's am Sonntag, 14.30 Uhr. Dann erfahren Familien bei einer Erlebnisführung, warum Fotografieren im Bergwerk gar nicht so einfach ist.

Bei der **Park-eisenbahn im Küchwald Chemnitz** (Foto) stehen heute Märchenbildsuchfahrten auf dem Fahrplan. Gefahren wird von 9.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 17.30 Uhr. Fahrpreis: ab 2,50 Euro, Kinder ab 1,50 Euro. Morgen gibt's Gartenbahnvorführungen, am Donnerstag Rätselfahrten und am Freitag Schokoladenfahrten.

Was es mit dem „Geheimbund von Suppenstadt“ auf sich hat, sieht Ihr heute, 10 Uhr, im gleichnamigen Film im **Kinderfilmhaus Chemnitz** (Neefestraße 99). Eintritt: 4 Euro.

Im **Deutschen Spielmuseum Chemnitz** (im Technologie- und Gewerbe-park solaris, Neefestraße 78a) heißt die aktuelle Sonderausstellung „Chemnitz spielt mit Karl-Marx-Stadt“. Die alten und neuen Spiele aus unserer Stadt könnt Ihr heute und am Donnerstag von 14 bis 15.30 Uhr ausprobieren - darunter „Reise durchs Märchenland“ oder „Sandmann“, lieber Sandmann“. Geöffnet hat das Museum in



Foto: Klaus Jellicka

Ferien

den Ferien dienstags bis freitags, 11 bis 18 Uhr, am Wochenende von 13 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist für Kinder frei. Erwachsene zahlen 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Eine mittelalterliche Schatzsuche führt Euch heute,

in geheime Ecken von **Burg Scharfenstein in Drebach** (Schlossberg 1). Ihr müsst knifflige Aufgaben lösen, um am Ende den Schatz zu finden. Die Teilnahme kostet 4,50 Euro. Eine Anmeldung unter

Telefon 037291/3800 ist nötig.

Das **Kinder- und Jugendhaus VIP Junior in Chemnitz** (Otto-Planer-Straße 6) veranstaltet heute um 15 Uhr ein buntes Sommerpicknick. Wer dabei sein möchte, zahlt einen Euro.

Ausstellung

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL - Über 250 Plüschtiere aus der Produktion thüringi-

scher Spielwarenhersteller von etwa 1950 bis 1990 bevölkern derzeit das Textil- und

Teddybär, Monchhichi & Co.

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL - Über 250 Plüschtiere aus der Produktion thüringi-

schers Spielwarenhersteller von etwa 1950 bis 1990 bevölkern derzeit das Textil- und

Rennsportmuseum in Hohenstein-Ernstthal (Antonstraße 6). Sie sind Teil der Sonder-

ausstellung „Teddybär, Monchhichi & Co.“, die bis 26. August zu sehen ist. Geöffnet ist

dienstags bis sonntags, 13 bis 17 Uhr. Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 2 Euro. Tipp: Am 4. und

5. August können unter Anleitung selbst kleine Teddy's hergestellt werden (ab 12 Euro).



ARD Das Erste

5.30 ZDF-MoMa 47-431-870 9.00 Tagesschau 01-054 9.05 Live nach Neun 7-298-412 9.55 Sturm der Liebe...

ZDF

5.30 ZDF-Morgenmagazin 47-439-412 9.00 heute Xpress 49-696 9.05 Volle Kanne...

MDR

7.35 Quickie 78-102-899 8.00 Planet Wissen 6-928-970 9.00 Ein Ferienhaus in Marrakesch...

RTL

5.35 Explosiv - Das Magazin 4-309-122 6.00 Guten Morgen Deutschland...

Sat.1

5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen Magazin Moderation: Matthias Killing...

PRO7

5.50 2 Broke Girls 8-407-073 6.40 The Big Bang Theory 7-989-851 8.00 Two and a Half Men...

Kabel1

6.40 Ghost Whisperer 9-909-590 7.35 Ghost Whisperer 5-177-431 8.35 Beauty and the Beast...

RTLII

5.20 Privatdetektive im Einsatz 1-410-764 6.00 Privatdetektive im Einsatz Doku-Soap...

VOX

6.35 Verlag mich doch! 3-352-702 7.30 Verlag mich doch! 1-464-238 8.15 Verlag mich doch!

NTV

Stündlich Nachrichten 10.10 Teleshopping 10.40 Teleshopping 11.10 Teleshopping 11.40 Teleshopping 12.10 Teleshopping 12.30 News Spezial...

SRTL SUPER RTL

13.05 Spirit: wild und frei 13.35 Angel! 14.10 Ninjago - Das Jahr der Schlangen (4/74) 14.40 Zak Storm 15.00 Der gestiefelte Kater...



20.15 HISTORIENSERIE

Charité Ida Lenze (Alicia von Rittberg) leidet als Hilfswärterin unter dem strengen Regime der Diakonissenoberin...

20.15 Charité (2/6) Historienserie. Kaiserwetter Mit Alicia von Rittberg 909-054 21.00 In aller Freundschaft Arztserie. Schuld und Sünde Dr. Globisch wird von ihrer Vergangenheit eingeholt...



20.15 DOKUMENTATIONSREIHE

Supermächte Russland strebt unter Wladimir Putin wieder nach Weltgeltung. Der Kreml-Chef hält den Zerfall der UdSSR für die größte geopolitische Katastrophe des 20. Jahrhunderts.

20.15 Supermächte Dokureihe Russlands Rückkehr? 907-696 21.00 Frontal 21 Magazin. Teurer wohnen: Die Not der Mieter / Flüchtlinge aus Afghanistan: Integriert und abgeschoben / Griechenland nach acht Jahren Troika: Krank gespart / Putin-Kritiker Senzow im Hungerstreik...



20.15 MAGAZIN

Umschau Die Moratoratorin Ana Plasenica gibt Tipps für Verbraucher im Umgang mit Geld, Gesetzen und Behörden...

20.15 Umschau Magazin. Bier aus der Heimat: Ostdeutsche Traditionsmarken unter der Lupe / Abgehängte Heimat: Schwierige Zukunft fernab der Metropolen / Heimat im XXL-Format: Geiselstalsee - Deutschlands größter künstlicher See 1-234-986 20.45 Schloss und Park Pillnitz Dokumentation 3-376-615 21.15 MDR Zeitreise Magazin. U.a.: Schnelle Medizinische Hilfe: Wie die Notfallmedizin in der DDR ihren Anfang nahm...



20.15 DOKUMENTATIONSREIHE

Zahltag! Ein Koffer voller Chancen Der Investor Felix Thönnessen, die Komödiantin Ilka Bessin und der Politiker Heinz Buschkowsky...

20.15 Zahltag! Ein Koffer voller Chancen (3/3) Dokureihe. Mit Ilka Bessin, Heinz Buschkowsky, Felix Thönnessen 7-542-344 22.15 Armes Reiches Deutschland Dokureihe. Berlin. Moderation: Ilka Bessin 8-590-180 23.15 Reich trifft Arm - Das Sozialexperiment (1/2) Die Doku zeigt das Aufeinanderprallen zweier Welten: Der Luxusimmobilien- und seiner Frau Uschi aus Kitzbühl treffen auf den Straßenreiniger Sascha Mahlberg...



20.15 KRIMISERIE

Der letzte Bulle Als Markus Rietz nach Hause kommt, findet er die Leiche seiner Frau. Alles deutet auf einen Raubüberfall hin...

20.15 Der letzte Bulle Krimiserie. Vater Mutter Kind Mit Henning Baum 824-122 21.15 Der letzte Bulle Krimiserie. Nymphen und Don Juans. Mick taucht bei einem Mordfall in die Welt der Sex-süchtigen ein und lernt einiges über „Donjuanismus“. 6-029-832 22.15 akte 20.18 Magazin. U.a.: Deutschland brennt und schwitzt: Helfer im Dauereinsatz / Hilferuf der Retter: Brandgefährlicher Zustand bei der Berliner Feuerwehr / Lipödem bei jungen Mädchen: So kämpfen Mütter um die OP ihrer Töchter 6-970-344 23.10 Focus TV - Reportage Tierisch heilen! - Mit Knochenbrechern und Tierheilpraktikerinnen im Einsatz 6-000-832 0.15 Dinner Party - Der Late-Night-Talk Gespräch. Das ist ja skandalös! 2-960-062 1.15 So gesehen 15-303-371 1.20 Julia Leischik sucht: Bitte melde Dich 4-420-807 2.00 Auf Streife - Die Spezialisten Doku-Soap 2-861-951



20.15 ZEICHENTRICKSERIE

Die Simpsons Homer kann als Fan des Footballteams „Springfield Atoms“ nicht verstehen, wieso Bart die Rivalen aus Boston favorisiert...

20.15 Die Simpsons Zeichentrickserie. Stadt ohne Gnade 424-219 20.45 Die Simpsons Zeichentrickserie. Trocken, tot und tödlich. Während einer Dürre veranstaltet Burns einen tödlichen Wettkampf zwischen den Kindern. Der Preis ist Wasser. / Killer und Zilla / Freundin mit gewissen Vorzügen 682-615 22.10 Family Guy Zeichentrickserie. Jenseits von Quahog Lois will mit ihrer Mutter Babs einen Tag im Spa verbringen. Ihren Mann Carter bringt sie bei Peter unter. / Eine App kommt selten allein 6-979-615 23.05 The Flash Actionserie. Des einen Glück, des anderen Leid / In die Länge gezogen. Mit Grant Gustin 1-997-986 0.45 Supernatural Mysteryserie. Herzschmerz / Gebissen Mit Jared Padalecki 7-406-159 2.15 Family Guy Jenseits von Quahog / Eine App kommt selten allein 6-574-468 2.55 Spätnachrichten 64-144-352



20.15 REPORTAGEREIHE

Die Klinik - Ärzte, Helfer, Diagnosen Dr. Dalchow bereitet sich auf eine OP des achtjährigen Emil vor. Damit soll bei dem Jungen eine Hörbehinderung behoben werden...

20.15 Die Klinik - Ärzte, Helfer, Diagnosen Reportagerihe 2-667-344 22.20 Ki Magazin Moderation: Kathy Weber. Das Format berichtet über Themen, die jeden betreffen, und erzählt Geschichten aus dem Leben. 2-259-883 23.20 Unerklärliche Phänomene - Ancient Aliens Dokureihe. Mystery von Mars. Seit der Publikation von Eric von Dänikens „Erinnerungen an die Zukunft“ 1968 beschäftigen sich Para-Wissenschaftler mit der Frage, ob es in der Vergangenheit Einflüsse von Aliens auf der Erde gab. 7-983-801 0.15 Unerklärliche Phänomene - Ancient Aliens Dokureihe. Der Ursprung des Mondes. Wir können ihn von der Erde aus am Nachthimmel sehen, und er ist für unsere Existenz notwendig: der Mond. 9-923-536 1.05 Late News 15-307-197 1.10 Mein Revier Ordnungshüter räumen auf 8-924-179 2.55 Late News 64-139-420 3.00 Achtung Kontrolle! Wir kümmern uns drum 3-323-802



20.15 DOKUMENTATIONSREIHE

Armes Deutschland - Stempeln oder abrackern? Schon seit knapp zwei Jahren ist Igor arbeitlos. Sein Vorstrafenregister und eine fehlende Ausbildung stellen sich für ihn als große Hürden dar.

20.15 Armes Deutschland - Stempeln oder abrackern? Dokureihe Trennung, Hochzeit und verzweifelte Jobsuche 8-873-493 22.15 Hartz und herzlich - Die Eisenbahnstahlwerke von Duisburg Dokumentationsreihe. Für die Doku waren Kamerateams über vier Monate jeden Tag vor Ort und haben die Menschen in ihrem Alltag begleitet. 8-703-306 0.20 Autopsie - Mysteriöse Todesfälle Dokumentationsreihe. Der Auftragskiller. Im Dezember 1983 wird der Navy-Soldat Sonny Grotten vor seinem Haus erschossen. Der Todeskörper wurde nicht erkannt. / Mörderischer Findextrakt / Im Todeshotel von Seattle 5-411-371 1.10 Autopsie - Mysteriöse Todesfälle Dokumentationsreihe Tödliche Mitfahrgelegenheit / Mörderische Unfälle / Vaters böse Vorahnung 9-640-791 2.00 Autopsie - Mysteriöse Todesfälle Dokumentationsreihe Der verschlüsselte Hinweis / Der Hammerschlag 7-026-536



20.15 DOKU-SOAP

Hot oder Schrott - Die Alletester Unter lautstarkem Rattern und Rütteln nehmen die kleinen Tester ein älteres Massagegerät mit vollem Körpereinsatz genau unter die Lupe. Bleibt nur noch die Frage: Hot oder Schrott?

20.15 Hot oder Schrott - Die Alletester Doku-Soap. „drySUP“ / Kinder testen Produkte, die es heute nicht mehr gibt: „Massagerät aus den 70er Jahren“ / „Chocolate Bar Maker“ / „Nava-gene Nose Cleaner“ / Kinder testen Essen aus fernen Ländern: „Fufu Mbinzo Ponda“ aus dem Kongo / „Euroлите Schneemaschine“ / „Twister Dance Britney Spears Version“ / „Abdo Loop“ / Kinder testen Mode von früher: „TechnoLook“ aus den 90er Jahren / „Nubrella“ 8-868-561 22.15 Beat the Box Show Vier Teams versuchen, die mit kniffligen Aufgaben bespickte Box zu schlagen, die ihnen nach Hause geliefert wird. 4-251-702 23.15 Detlef muss reisen Doku-Soap. Reykjavik 6-225-306 0.20 vox nachrichten 770-130 0.40 Medical Detectives Dokumentationsreihe. Spuren ins Ungewisse / Schwarze Witwen / Dokument des Todes / Schicksalsschläge / Spur für Spur / Mord in Serie 86-640-492

KIKA

8.04 Kikaninchen 8.10 Bing 8.30 Ben & Hollys kleines Königreich 8.54 Kikaninchen 9.00 Heidi 9.45 Wickie 10.55 Yakari 12.05 Robin Hood 13.10 Insectibles 13.45 HobbyMania - Tausch mit mir dein Hobby! 14.10 Schloss Einstein 15.00 H2O - Plötzlich Meerjungfrau 15.45 Sieben Zwerge & ich 16.10 Horseland, die Pferderanch 16.50 Pond Puppies - Der Pfotenclub 17.35 Geronimo Stilton 18.00 Wir Kinder aus dem Mönchenweg 18.15 Die Biene Maja 18.40 Löwenjähnlchen - Eine Schnuffelreise auf Entdeckungstour 18.50 Unser Sandmännchen. Reihe. Ponderondo: „Ponderondo zeltet“ 19.00 Garfield 19.25 pur+ 19.50 logo! 20.00 Ki Ka Live

NDR

8.10 Sturm der Liebe 9.00 Nordmagazin 9.30 Hamburg Journal 10.00 Schleswig-Holstein Magazin 10.30 buten un binnen 11.00 Hallo Niedersachsen 11.30 Hofgeschichten 12.00 Brisant 12.25 In aller Freundschaft 13.10 In aller Freundschaft 14.00 NDR/aktuell 14.15 die nordstory 15.15 Wer weiß denn sowas? 16.00 NDR/aktuell 16.20 Mein Nachmittag 17.10 Eishär. Affe & Co. 18.00 Regional 18.15 NaturNah 18.45 DAS! Magazin 19.30 Regional 20.00 Tagesschau 20.15 Visite 21.00 Abenteuer Diagnose 21.45 NDR/aktuell 22.00 Polizeiruf 110. Wolfsland. Kriminalfilm (D 2013) 23.30 Pfarrer Braun. Kur mit Schatten. Kriminalfilm (D 2010)

RBB

11.25 Panda, Gorilla & Co. 12.15 Slowenien - Reisen im Land der Sagen und Mythen 13.00 rbb aktuell 13.10 Verrückt nach Meer 14.00 ARD-Mittagsmagazin 15.00 Re: 15.30 Re: 16.00 rbb aktuell 16.15 Wer weiß denn sowas? 17.05 Giraffe, Erdmännchen & Co. 17.55 Sandmännchen 18.00 rbb UM6 18.30 zibb 19.30 Abendschau 20.00 Tagesschau 20.15 Geheimnisvolle Orte. Dokumentationsreihe. Hohenlychen - Das Sanatorium der Nazis 21.00 Bilderbuch. Reportagerihe. Die Schorfheide 21.45 rbb aktuell 22.15 Liebe am Fjord: Sommersturm. Drama (D 2010) 23.45 Maria Wern, Kripo Gotland. Die Insel der Puppen. Kriminalfilm (S 2012) 1.10 Abendschau

3SAT

9.45 Was von der Revolution übrig blieb 10.15 Laboraffe Nr. 30.003 11.00 Rentner hinter Gittern 11.35 Der Geschmäckler Europas 12.05 Am Schauplatz 13.00 ZIB 13.20 ZDF-Reportage 13.50 Mission Arche Noah (1/4) 14.35 Mission Arche Noah (2/4) 15.15 Mission Arche Noah (3/4) 16.00 Mission Arche Noah (4/4) 16.45 Die neue Wildnis (1/3) 19.00 heute 19.20 Kulturzeit kompakt 19.30 Wunderwelt Schweiz (1/4) 20.00 Tagess. 20.15 Meine fremde Frau. Drama (A/D 2015) 21.45 Schätze der Welt - Erbe der Menschheit 22.00 ZIB 2 22.25 Håkan Nesser: Das vierte Opfer. Kriminalfilm (S 2005) 23.50 Der Bestatter 0.50 Allein im Outback

sat

12.05 Türkei - Knotenpunkt Eurasiens 12.50 Journal 13.00 Stadt Land Kunst 13.55 El Saturday Night Fever. Tanzfilm (USA 1977) Mit John Travolta 15.50 John Travolta - Rückkehr nach Hollywood 16.45 X:enius 17.10 Wie das Land, so der Mensch 17.40 Ein Traum von Baum 18.35 Südlässass - Neu entdeckt 19.20 Journal 19.40 Griechenland: Von den Gipfeln bis ans Meer 20.15 Hitler und Stalin. Porträt einer Freundschaft. Dokumentarfilm (RUS/GB/D/I 2009) 21.45 Wawlow, Lyssenko und Stalin 22.45 Digital Africa 23.35 Der Glanz der Schattenwirtschaft 0.40 Nicki will ausziehen - Erwachsen werden mit Down-Syndrom. Dokumentarfilm (D 2014)

ARTE

12.05 Türkei - Knotenpunkt Eurasiens 12.50 Journal 13.00 Stadt Land Kunst 13.55 El Saturday Night Fever. Tanzfilm (USA 1977) Mit John Travolta 15.50 John Travolta - Rückkehr nach Hollywood 16.45 X:enius 17.10 Wie das Land, so der Mensch 17.40 Ein Traum von Baum 18.35 Südlässass - Neu entdeckt 19.20 Journal 19.40 Griechenland: Von den Gipfeln bis ans Meer 20.15 Hitler und Stalin. Porträt einer Freundschaft. Dokumentarfilm (RUS/GB/D/I 2009) 21.45 Wawlow, Lyssenko und Stalin 22.45 Digital Africa 23.35 Der Glanz der Schattenwirtschaft 0.40 Nicki will ausziehen - Erwachsen werden mit Down-Syndrom. Dokumentarfilm (D 2014)

PHOENIX

5.00 Chinas mythische Berge 6.30 Himmel über Peking 7.15 Hallig Hooge 7.30 mein ausland. Dokureihe 9.00 phoenix vor ort 9.15 phoenix plus 10.30 phoenix plus 11.45 phoenix vor ort 12.00 Hallig Hooge 12.15 Der Osten - Entdecke wo du lebst 12.45 Wildes China 14.15 Die Deutschen 15.45 ZDF-History 17.15 Hallig Hooge 17.30 phoenix der tag 18.00 Der Osten - Entdecke wo du lebst 18.30 Wildes China. Dokumentationsreihe. Magisches Tibet 20.00 Tagess. 20.15 Wildes China. Dokumentationsreihe. Im Land des Großen Panda 21.45 heute-journal 22.15 Geheimnisvolle Orte. Dokumentationsreihe 1.15 Wildes China 2.45 mein ausland

SPORT1

5.40 Sport-Clips 6.00 Teleshopping 11.30 Teleshopping 13.00 Normal 13.30 Teleshopping 14.30 Storage Hunters 15.00 Storage Wars - Die Geschäftsmacher 16.00 Yukon Gold. Dokumentationsreihe 17.00 Storage Wars - Die Geschäftsmacher. Dokumentationsreihe. Ivy's Welt 17.30 3. Liga Pur 18.25 Fußball. Testspiel. I. FSV Mainz 05 - West Ham United. Aus Kufstein (A) 20.30 Futebooll - Das brasilianische Fußball-Magazin 21.00 Storage Hunters. Dokumentationsreihe 22.00 Sport-Quiz 0.00 Sport-Clips 0.45 Teleshopping-Nacht 1.00 Sport-Clips 1.05 Teleshopping-Nacht 1.20 Sport-Clips 1.50 Teleshopping-Nacht 2.00 Sport-Clips

EUROSPORT 1

10.00 Radsport: Tour de France 11.00 Olympische Spiele 13.00 Tennis. ATP World Tour 250. Generali Open: 2. Tag 15.00 WTT Sporthopping 15.15 Radsport: Wallonien-Rundfahrt. 4. Etappe: Malmédy - Herstal (161,4 km) 17.00 Radsport: Tour de France 18.00 Fußball 18.30 Horse Excellence. Die Pferdesport-Highlights der Woche 19.00 Skispringen: Sommer Grand Prix 19.55 Eurosport News 20.00 Radsport: London-Surrey Classic 21.00 Radsport: Wallonien-Rundfahrt 22.25 Eurosport News 23.30 Motorsport 23.00 EWC All Access 23.30 Motorsport: Blancpain Endurance Series 0.30 Fußball 1.00 Motorsport: Porsche Supercup



Fannys Fang

Fanny liebt es, an einsamen Stränden auf die Jagd nach Strandgut zu gehen. Doch so einsam, wie sie dachte, ist sie heute am Meer gar nicht. Denn als sich die süße Kunststudentin eben nach einer besonders hübschen Muschel bückte, sprach sie dieser Maler an. Er habe vorhin ein Fischernetz gefunden, ob sie ihm damit gerne Modell stehen würde. Diese Bitte konnte Fanny ihm nicht abschlagen. Denn vielleicht geht er ihr ja nachher auch noch ins Netz.



31.7.2018

Abkühlung gefällig!
Fünffähriger fährt alleine zum Baggersee

AALEN - Puh, bei dieser Tropenhitze braucht auch ein Fünffähriger eine Abkühlung - zur Not ohne Mama und Papa. Wie die Polizei mitteilte, hatte der Kleine in einem unbemerkten Moment die Wohnung im baden-württembergischen Aalen verlassen. Sein Vater suchte vergeblich und wählte schließlich den Notruf. Stun-

den später konnte der Papa aufatmen: Polizisten hatten den Fünffährigen am 20 Kilometer entfernten Iltzelberger See gefunden. Der Kleine war zielstrebig zum Bahnhof marschiert, hatte sich in den Zug gesetzt und war an dem See ausgestiegen. Ein Streifenwagen brachte den Ausreißer wieder nach Hause.

Skurriles aus aller Welt

Gruselalarm!
Friedhofsbesucher hört Klopfen aus Grab

LOSHEIM - Da kann einem schon mal mulmig werden: Aus Sorge, es könne jemand lebendig begraben sein, hat ein Mann im Saarland Polizei und Feuerwehr alarmiert. Demnach hatte der 56-jährige Friedhofsbesucher ein Klopfen aus einem der Gräber vernommen.

Die Einsatzkräfte rückten also mit einem Krankenwagen an und inspizierten den Friedhof ganz genau, teilten die Beamten gestern mit. Allerdings fanden sie nichts Ungewöhnliches. Das angebliche Klopfen aus dem Grab einer Frau stellte sich als Fehlalarm heraus. Die Frau sei bereits seit Längerem tot, hieß es in der Pressemitteilung weiter.



Julia Roberts wird Serien-Star

LOS ANGELES - Sie hat schon alles erreicht und könnte sich gemütlich ins Privatleben zurückziehen. Aber mit fast 51 will's Julia Roberts noch mal wissen und wechselt das Genre. Zum ersten Mal spielt sie jetzt nämlich in einer Serie mit. Die Nähe zum Publikum gefalle ihr, sagte die Oscar-Preisträgerin jetzt in einem Interview mit dem US-Sender Fox. Und: „Wir sind da wie ein Lieferservice. Wir liefern Unterhaltung in die Wohnzimmer der Menschen.“ In „Homecoming“ spielt Roberts eine Frau, die für die US-Regierung arbeitet. Die Folgen sind ab November auf Amazon zu sehen.



Ganz bescheiden: Brad Pitt (54) gibt sich auch mal mit weniger zufrieden.

Für eine Mini-Rolle in „Deadpool 2“
Brad Pitt will nur ein Tässchen Kaffee

LOS ANGELES - Rund 220 Millionen Euro soll Brad Pitt (54) in seiner Karriere bereits angehäuft haben. Da kann er es sich locker leisten, eine kleine Rolle auch mal für lau zu spielen. Und genau das hat er jetzt auch gemacht. In der Fortsetzung der Superhelden-Komödie „Deadpool 2“ spielt Pitt eine Mini-Rolle und wollte dafür kein Gehalt, sondern - ganz bescheiden - nur eine Tasse Kaffee. Hauptdarsteller Ryan Reynolds (41) konnte es kaum glauben und lud Pitt daraufhin zu einem Tässchen ein.

Jetzt tourt er mit Helene Fischer



Ist Ben Zucker (34) der junge Peter Mafay (68)? „Ob ich Rock-Schlager oder Schlager-Rock oder was auch immer mache, interessiert mich nicht so. Ich mache Musik für mein Publikum, und das ist ziemlich bunt gemischt.“

Früher putzte das Klo für Bob Dylan

BERLIN - Wenn es um deutschsprachige Musik geht, ist Ben Zucker (34) so was wie der Mann der Stunde. Für ihn könnte es gerade nicht besser laufen: Er war mit Schlager-Queen Helene Fischer (33) auf Tour. Sein Album „Na und?!“ steht seit Wochen in den Top 10. Und für eine „Goldene Henne“ in der Kategorie „Aufsteiger“ ist er auch nominiert. Doch seinen Erfolg musste sich der Mann aus Uckermark hart erarbeiten.

„Ich wollte immer Musiker sein“, sagte er 34-Jährige jetzt im Interview mit dem „Südkurier“. Und verriet: „Die Legende mit dem Kloputzer ist wahr. Ich war mir für nichts zu schade.“ Er hat als Backstage-Betreuer in der Arena in Berlin-Treptow gearbeitet. Dort traten Musik-Großen wie Coldplay oder Bob Dylan (77) auf. „Ich habe die Räumlichkeiten sauber gehalten, auch das Klo. Wenn ich die Halle nach dem Konzert ausgefegt hatte, habe ich mich mit der Gitarre auf die Bühne gesetzt und mir vorgestellt, wie es ist, dort zu spielen. Ich wollte es schaffen.“ Und es hat geklappt. Vor einem Jahr wusste kaum jemand, wer Ben Zucker ist. Nun muss er für Fotos posieren. Und als das Angebot kam, mit Helene Fischer auf Tour zu gehen, wusste er: „Der Welpenschutz des Kloputzers, der nebenbei Musik macht, ist vorbei.“

„Es war ganz große Klasse“, sagt Ben Zucker über die Stadion-Tour mit Helene Fischer (33).

MORGENPOST



Spaniens Königspaar Felipe (50) und Letizia (45) mit ihren Töchtern Leonor (12, im blauen Kleid) und Sofia (11).

Es ist ein Deal, der seit Jahren besteht: Die Königsfamilie posiert zum Auftakt der Ferien für die Fotografen - und hat danach Ruhe.



Ganz die Mama: Letizia mit ihren schönen Töchtern.

Urlaubsgrüße von Malie

PALMA DE MALLORCA - Sommerzeit ist Ferienzeit - selbst für die Royals! Und so startete Spaniens König Felipe (50) mit seinen drei Mädels - Königin Letizia (45), Thronfolgerin Leonor (12) und Prinzessin Sofia (11) - am Wochenende in den wohlverdienten Familienurlaub.

Ihr Reiseziel: des Deutschen liebste Insel Mallorca. Den Mari-vent-Palast (südlich der Hauptstadt) nutzt die spanische Königsfamilie traditionell seit mehr als 40 Jahren als Urlaubsresidenz.

Für Leonor und Sofia ist es bereits der zweite Teil ihrer großen Sommerferien. Die beiden Teenager verbrachten eben erst vier Wochen in einem Sommercamp in den USA - zum ersten Mal ohne ihre Eltern. Die Königskinder werden eben langsam flügel ...



Karlie Kloss konvertiert aus Liebe

NEW YORK - Topmodel Karlie Kloss (25) hat ja bereits vor wenigen Tagen verraten, dass Joshua Kushner (33) nach sechs Jahren Beziehung um ihre Hand angehalten hat. Was der „Victoria's Secret“-Engel in diesem Zuge allerdings nicht preisgab: Für die gemeinsame Zukunft mit ihrem Geschäftsmann konvertierte sie zum Judentum.

Das behauptet jetzt jedenfalls ein Insider gegenüber dem US-Portal „Page Six“. Demnach soll Karlie bereits Anfang Juni den Glauben gewechselt haben. Vorbild war offenbar ihre Schwägerin in spe: US-Präsidententochter Ivanka Trump (36), die 2009 Jared Kushner (37) heiratete und konvertierte.

Ganz kosher!

Foto: imago

Karlie Kloss (25) ist jetzt Jüdin.

Meghans erster royaler Geburtstag

Meghan, Herzogin von Sussex, verbringt ihren 37. Geburtstag bei einer Hochzeit.

LONDON - Am 4. August wird Herzogin Meghan 37 Jahre alt. Es ist ihr erster Geburtstag, den sie als Mitglied der britischen Königsfamilie feiert. Doch diesen besonderen Tag verbringt die ehemalige Schauspielerin nicht, wie für Royals außer der Queen üblich, privat und im intimen Kreis.

Ausgerechnet am Samstag heiratet Prinz Harrys (32) guter Freund Charlie van Straubenzee - und bei der Vermählung ist der Enkel der Queen Trauzeuge.



Foto: imago

Foto: imago



ABO WERBEN LOHNT SICH!

Die besten Prämien
für Ihre Abowerbung!



Täglich mittendrin.

**CHEMNITZER
MOR
GEN
POST**

Die besten Prämien
für Ihre Abowerbung!



KAFFEEAUTOMAT „GAIA THERM“
von PHILIPS | mit Thermokanne, 1,2 l,
10–15 Tassen
Art.-Nr. 2685



GUSSEISEN-WOK-SET „LHASA“ von BEKA
5-tlg., für alle Herdarten geeignet
Art.-Nr. 5542



HOCHDRUCKREINIGER
von KÄRCHER | K 2 Basic,
max. 110 bar/ 1.400 Watt
Art.-Nr. 10900



DAMPFBÜGELEISEN „SENSIXX“
von BOSCH | max. 2.400 Watt
Art.-Nr. 10900



AKKUSAUGER „WET & DRY“
von PHILIPS | mit Ladestation
Art.-Nr. 10568



BLUETOOTH LAUTSPRECHER
von SOUNDMASTER | mit Freisprech-
funktion, spritzwassergeschützt, Über-
tragungsweite ca. 10 m
Art.-Nr. 47990

PIZZATELLER „ARTESANO“
von VILLEROY & BOCH | 4-tlg., 32 cm
Art.-Nr. 410190

**TROLLEY-REISETASCHE
„ORLANDO“** von TRAVELITE
ca. 73 l, 70 x 35 x 33 cm
Art.-Nr. 52910



MINI-KEYBOARD von CASIO
SA-47, ca. 446 x 208 x 51 mm (BxTxH), 1 kg,
100 Klangfarben/50 Rhythmen/10 Übungsstücke
Art.-Nr. 64179



**MULTIFUNKTIONSGERÄT
„PIXMA 3-IN-1“** von CANON |
Tintenstrahl-Druck/Scannen/Kopieren
Art.-Nr. 51616



OVEREAR-KOPFHÖRER
von PANASONIC | RP-HF500M,
mit Mikrofon & Controller
Art.-Nr. 2058141



CARRYBAG von REISENTHEL
Bei Bedarf flach zusammenzulegen,
Volumen: ca. 22 l, max. 30 kg
Art.-Nr. 56000



**EDELSTAHL-SALZ-
UND PFEFFERMÜHLE
„CLASSICS“** von RUSSELL
HOBBS | elektr., 2er-Set, mit
Beleuchtung, Mahlgrad einstellbar, Batterien
nicht enthalten
Art.-Nr. 27242



LAUBSAUGER „CLASSIC“ von
EINHELL | 2.500 Watt
Art.-Nr. 81620

NEW BOBBY-CAR von
BIG | mit Flüsterrädern, ab 1 J.,
max. 50 kg
Art.-Nr. 61475



**PLATTENSPIELER
PL 186** von SOUNDMASTER
mit Radio
Art.-Nr. 43904



**ALUGUSS-TOPFSET
„RED SHADOW“**
von MEINE KÜCHE | für alle Herdarten
geeignet, spülmaschinenfest
Art.-Nr. 22240



HANDY 216 von NOKIA
mit 2,4" Display, Mini SIM,
Speicher: 16 MB (erwei-
terbar bis 32 GB), mit
Kamera, Bluetooth,
Dual SIM
Art.-Nr. 45592



GELDPRÄMIE
50,00 Euro aufs Konto
Art.-Nr. MOP018:BAR50



CHEMNITZER
**MORGEN
POST** *

Jetzt bestellen: 0371 690663350

Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Chemnitzer Morgenpost, Aboservice, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

Weitere Prämien online unter www.abo-mopo.de!

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV * MEDIENGRUPPE

NEUEN Leser werben
und GUTSCHEIN sichern!

JETZT BESTELLEN
0371 690663350



50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE

Art.-Nr. GS50:AMAZON



50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN

Art.-Nr. GS50:ROSSMANN



50-€-GUTSCHEIN OBI

(auch online einlösbar)

Art.-Nr. GS50:OBI



50-€-GUTSCHEIN ARAL

Art.-Nr. GS50:ARAL

Bitte Prämien-Gutschein und Bestell-Coupon ausschneiden und einsenden an:
Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz.

Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten geworben. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie¹

Artikel-Nummer meiner Wunsch-Prämie

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (für Rückfragen)

IBAN: Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

¹ Die Prämien erhalte ich nach Beginn des Abonnements und ca. 6 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsgeldes. Gilt nicht für Eigenbestellung und im gleichen Haushalt lebende Personen.

Morgenpost Sachsen GmbH, Amtsgericht Dresden, HRB 22609

Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Chemnitzer Morgenpost ab sofort/
 ab dem _____ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils
gültigen Bezugspreis, derzeit monatlich 19,90 €² – inklusive Zustellung und MwSt.

² Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Chemnitzer Morgenpost inkl. zusätzlicher Portokosten monatlich 30,20 €. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Abo-Service, Telefon 0371 690663350.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Chemnitzer Morgenpost.

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür. Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter folgender Telefonnummer an:

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:

jährlich (Ersparnis 8 €) halbjährlich (Ersparnis 4 €) vierteljährlich (Ersparnis 2 €) monatlich
 Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus von folgendem Konto ab:

Die Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf und erlischt bei Kündigung der Bestellung automatisch. Vorausbezahlte und nicht bezogene Ausgaben werden mir selbstverständlich zurückerstattet.

IBAN: Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.

Widerrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf: www.abo-sz.de/datenschutz

Einwilligungserklärung: Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister

per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke und/oder

per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungszwecke informiert.

X

Datum/Unterschrift für die Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke.

Widerspruchsrecht: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.